

# Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

**JUNELIER**  
**FEHN**  
Uhrmacher  
Goldschmiede &  
Edelmetallverwertung  
Friedrich-Ebert-Str. 14  
61476 Kronberg  
Tel.: 06173 1022

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

29. Jahrgang

Donnerstag, 25. Juli 2024

Kalenderwoche 30

## „Internationale Beziehungen“ – Wie das erste Erasmus Café in Deutschland Teil der globalen Neuordnung sein möchte



Ein Teil der Schülerinnen und Schüler der Altkönigschule mit Lehrerin Lilly Heil (obere Reihe, Zweite von links), die sich zukünftig um das Umsetzen der Nachhaltigkeitsziele (SDGs) kümmern werden.  
Foto: Göllner

**Kronberg (mg)** – Auf den ersten Blick könnte man auf den Gedanken kommen, dass an dieser Stelle eine „Vordertaunusechokammer“ ein weiteres Instrument gestaltet, um sich doch ein gutes Stück entfernt von sehr vielen Realitäten anderer Menschen auf der Erdellipse ein Betätigungsfeld zu schaffen, das zwar schön und gut klingt, gleichwohl auf der Handlungsebene, vorsichtig formuliert, „eine gewisse Bodenhaftung“ vermischen lässt. Auf den zweiten Blick wird die Skepsis dann bereits um einiges kleiner. Mit dem dritten Blick, einer guten Portion Lektüre zu den jeweiligen Themen, der Entwicklung seit dem Jahr 2015 und der Erfahrung eines Interviews mit Roland Schatz kann es passieren, dass man doch noch einen Funken Hoffnung entwickelt, dass die Menschheit mit ihren bereits über acht Milliarden Repräsentantinnen und Repräsentanten eventuell doch noch „zu retten“ ist. Worum geht es? Es geht um sogenannte weltweite Nachhaltigkeitsziele. Nun ist Nachhaltigkeit ein weiteres Opfer des sprachlich inflationären Gebrauchs eines Wortes, das gar nichts dafür kann, dass es auch von Personen genutzt wird, die daraus lediglich „persönliches Kapital“ schlagen möchten – häufig auch unbewusst; oft genug haben sie wenig Schimmer davon, was inhaltlich tatsächlich damit verbunden wird. Sie benutzen es reihum, beispielsweise in pseudowissenschaftlichen „Esoterikkursen“ und Artverwandtem oder während eines „Coaching-Erlebnisses“ in einem privatwirtschaftlichen Kontext eines völlig überbezahlten „Speakers“; das jedoch an sich in erster Linie den Marktwert des Eigenkapitals eines Unternehmens im Blick hat. Grundsätzlich ist Nachhaltigkeit ein feiner Begriff, der stark mit dem Adjektiv „maßvoll“ verwandt ist. Und „Maß halten“ bekommt dem Menschen grundsätzlich stets am besten, nur ist er bedauerlicherweise nicht oft genug in der Lage und willens, das zu begreifen. Und umzusetzen. Unter anderem, weil er seine Person und Muster dann verändern müsste, um sich selbst

noch ernst nehmen zu können. Kein leichtes Unterfangen für das doch häufig von Ängsten und Unsicherheiten geplagte Wesen Mensch, das durch Ausagieren, Überreagieren und Verdrängung ziemlich gut geübt ist, das Wesentliche aus den Augen verlieren zu können.

### Offizielle Agenda

Bei den 17 verschiedenen Nachhaltigkeitszielen (in englischer Sprache: Sustainable Development Goals, abgekürzt SDG) der Vereinten Nationen (United Nations oder auch kurz UN) handelt es sich um ein Programm, das unter anderem Armutsbekämpfung, soziale Gerechtigkeit, Frieden, Gleichberechtigung und den Schutz des Klimas beinhaltet. Die Vereinten Nationen sind ein Zusammenschluss von 193 Staaten und als globale internationale Organisation ein uneingeschränkt anerkanntes Völkerrechtssubjekt. Gleichzeitig ist das mit dem Völkerrecht keine ganz unproblematische Angelegenheit. Beispielsweise ist Russland nach wie vor ein Mitglied der Vereinten Nationen, inklusive seines Vetorechts bei Beschlüssen und Entscheidungen. Der illegitime und zutiefst grausame Angriffskrieg Russlands auf das souveräne Land Ukraine kann gleichzeitig nicht ansatzweise mit den Zielen und Grundsätzen der UN in Einklang gebracht werden. Die wichtigsten Aufgaben der Organisation sind gemäß ihrer Charta die Sicherung des Weltfriedens, die Einhaltung des Völkerrechts, der Schutz der Menschenrechte und die Förderung der internationalen Zusammenarbeit. Also doch mehr Worte als letztendlich Ergebnisse?

### Thema Nachhaltigkeit

Die menschliche Welt steht vor zahlreichen Herausforderungen in den Bereichen nachhaltiges Wirtschaften, Umweltschutz und soziale Gerechtigkeit. Noch im September 2015 – keine neun Jahre sind seitdem vergangen – wurde die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung von allen 193 UN-Mitgliedstaaten verabschiedet. Dieses Programm formuliert

deutlich, dass sämtliche Herausforderungen nur bewältigt werden können, wenn alle Staaten der Welt an einem Strang ziehen und den globalen Aktionsplan umsetzen.

### 17 Ziele, 169 Konkretisierungen

Wie lauten die 17 Nachhaltigkeitsziele?

- 1) Armut in jeder Form und überall beenden
- 2) Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern
- 3) Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern
- 4) Inklusive, gerechte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle fördern
- 5) Geschlechtergerechtigkeit und Selbstbestimmung für alle Frauen und Mädchen erreichen
- 6) Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten
- 7) Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und zeitgemäßer Energie für alle sichern
- 8) Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern
- 9) Eine belastbare Infrastruktur aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen
- 10) Ungleichheit innerhalb von und zwischen Staaten verringern
- 11) Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig machen
- 12) Für nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sorgen
- 13) Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen

Fortsetzung auf Seite 2

**KOMPLETTE THEORIE KLASSE BEI NUR 7 WERKTAGEN!**  
**INTENSIVKURSE**  
SOMMER 2024  
JETZT ANMELDEN & PLATZ SICHERN!

<b>SOMMERKURS 1</b> 13.07.2024 – 20.07.2024 Filiale Königstein und Bad Homburg	<b>SOMMERKURS 4</b> 10.08.2024 – 17.08.2024 Filiale Oberursel und Friedrichsdorf
<b>SOMMERKURS 2</b> 20.07.2024 – 27.07.2024 Filiale Oberursel und Friedrichsdorf	<b>SOMMERKURS 5</b> 17.08.2024 – 24.08.2024 Filiale Königstein und Bad Homburg
<b>SOMMERKURS 3</b> 27.07.2024 – 03.08.2024 Filiale Kronberg	

Nähere Informationen zur Fahrschule Hochtaunus und allen, was du über deinen Führerschein wissen musst, findest du online auf:  
[fahrschule-hochtaunus.de](http://fahrschule-hochtaunus.de)  
Fahrschule Hochtaunus  
drive up your life  
inkl. Markus Leindinger

**TEPPICHHAUS AM DORNBUSCH**  
Ihr Fachgeschäft für kostbare Teppiche  
seit 1965 in Frankfurt  
**JUBILÄUMSANGEBOTE JETZT ZUGREIFEN!!!**  
**WÄSCHE- UND REPARATUR - SERVICE**  
Abholen und liefern gratis!

Am Dornbusch 24 | 60320 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 - 23 25 81 | [www.teppich-frankfurt.de](http://www.teppich-frankfurt.de)

**apotheke prime**  
Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!  
Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.  
... oder besuchen Sie uns vor Ort!  
[www.ihre-apotheker.de](http://www.ihre-apotheker.de)

Uns können Sie auch im Internet lesen.  
[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

**Summer Sale** Bis zu **30%** auf Gartenmöbel  
**Mauk GARTENWELT**  
Dining-Lounge "Teramon"  
Gestelle aus Aluminium, mit Qualicord-Seil, Vironwood-Tischplatte in heller Teakholoptik, inkl. Polster, Set  
**1.799€**  
**1.399€**  
Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH  
An den Drei Hasen 39  
61440 Oberursel  
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr  
Sa.: 9 – 18 Uhr  
[www.mauk-gartenwelt.de](http://www.mauk-gartenwelt.de)  
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen.

## Fortsetzung von Seite 1

## „Internationale Beziehungen“...

- 14) Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen
- 15) Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Bodenverschlechterung stoppen und umkehren und den Biodiversitätsverlust stoppen
- 16) Friedliche und inklusive Gesellschaften im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und effektive, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen
- 17) Umsetzungsmittel stärken und die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung wiederbeleben

Im Rahmen der Agenda 2030 für nachhaltige globale Entwicklung der Vereinten Nationen werden diese 17 Ziele in 169 Unterziele konkretisiert und damit gleichzeitig auch realitätsnäher, was nichts an der Komplexität und Schwierigkeit bei deren Umsetzung verändert.

## Schülerschaft der AKS

Wer, wenn nicht die Zukunft, könnte sich selbst gestalten. Damit sind wir beim Thema Jugend angekommen. Bei jungen Menschen, die oft genug in Bildungsinstitutionen anzutreffen sind. Eine in der Tat ausgezeichnete Schule ist die Altkönigschule in Kronberg. Sie ist als UNESCO-Projektschule Teil eines weltweiten Schulnetzwerks, in dem ungefähr 300 Schulen in Deutschland und über 12.000 Schulen weltweit mitarbeiten. Aus diesem Grund sind Werte und Ziele der UNESCO im Schulprofil des AKS zu finden. In Leitbildern, im Schulalltag, der pädagogischen Arbeit und schlussendlich im Gedankengut der Pennäler. Frieden, Weltoffenheit und nachhaltige Entwicklung sind grundsätzliche Prinzipien. Man spürt diese Parameter nicht selten bei der Schülerschaft, beispielsweise auch beim Schulsanitätsdienst, der von Schülerinnen und Schülern selbst organisiert und betreut wird, flankiert durch Unterstützung des lokalen Kronberger Deutschen Roten Kreuzes oder auch beim Engagement der AKS hinsichtlich des Nepalprojekts, das aktuell von den Lehrkräften Frauke Scheer und Lilly Heil organisiert wird. Nun gibt es auch eine „Arbeitsgemeinschaft (AG) SDG“ an der Altkönigschule. Rund 20 Schülerinnen und Schüler wollen sich mit mehr Zeit zukünftig den beschlossenen Zielen der Vereinten Nationen widmen. Da 17 Themenbereiche kaum im Detail bearbeitbar sind, haben sie sich für drei Schwerpunkte entschieden: Ausbildung mit dem Schwerpunkt Transparenz (SDG4), Klimaschutz (SDG13) und Gesundheit mit dem Fokus auf der Psyche (Mental-Health) (SDG3).

## Ein Ort zum Arbeiten

Um nun die Inhalte zu besprechen, zu strukturieren, auf der Handlungsebene tätig zu werden und der oben genannten jugendlichen Zukunft zumindest eine Chance zu geben, werden Räumlichkeiten benötigt. Bei einem Treffen Anfang Juli im Kronberger Rathaus, an dem nicht nur Schüler, sondern auch Vertreter des BUND, des Jugendrats der Stadt Kronberg, der Stadtverwaltung, des Lions Clubs, der Elternschaft und zweier lokal ansässiger Unternehmen vor Ort waren, sprach man potenzielle Kooperationsmöglichkeiten diesbezüglich an. Ein „SDG Erasmus Café“ soll entstehen, ein Ort zum Kennenlernen für Jung und Alt und für jede und jeden, der Teilhabe an diesen Projekten möchte. Dort können dann individuelles Wissen und eigene Lebenserfahrung ihren Platz finden.

## Roland Schatz

In der Tat braucht es für Ziele in diesem Format, Umfang und Ausmaß Menschen mit Expertise und Sinn für das Große und Ganze. Roland Schatz, der selbst vor ungefähr vier Dekaden sein Abitur an der Altkönigschule ablegte, ist so eine Person. Er ist Geschäftsführer der UN Global Sustainability Index Institute (UNGSII) Foundation (mehr Informationen hierzu auf der Internetseite: [www.ungsii.org](http://www.ungsii.org)) und Mitinitiator des Kronberger Vorhabens. Die UNGSII Foundation vereinigt in Zusammenarbeit mit den Vereinten Nationen 25 Städte und



Im Rahmen der Agenda 2030 für nachhaltige globale Entwicklung der Vereinten Nationen werden diese 17 Ziele

Gemeinschaften aus allen Kontinenten, um gemeinsam alle 17 Nachhaltigkeitsziele schon bis Dezember 2025 umzusetzen. Im Gespräch mit dem Redakteur konnte Schatz überzeugend kommunizieren, warum es immer noch lohnenswert ist, sich zu engagieren und „aufgeben und resignieren“ keine Devise sein kann. Die Stadt Kronberg bekomme mit diesem „SDG Erasmus Café“ eine tatsächliche Chance. Das sei auch während der Veranstaltung allen oben genannten Beteiligten deutlich geworden. Auch die Nachbarkommune Steinbach wolle „mit im Boot“ sein und so nahm auch neben Vertretern der Kronberger Stadtverwaltung Steinbachs Bürgermeister Steffen Bonk (CDU) teil. Man bräuchte nun erst einmal zwei Dinge, formulierte es Schatz im Interview. Er nannte erneut den festen Ort, an dem das SDG Café seinen Platz finden könne. Und zum anderen den Beginn einer Veranstaltungsreihe in naher Zukunft mit weltweiten Experten zu den drei oben genannten Themen, für die sich die Schülerschaft der AKS entschieden hatte. Auf die Nachfrage der Redaktion, wie man denn nicht nur für einige wenige Menschen, sondern auch für zahlreiche andere gesellschaftliche Schichten, ohne die es in demokratischen Systemen schlichtweg nicht gehe, Teilhabe an diesen Projekten ermöglichen könne, zitierte Schatz den ehemaligen und im Jahr 2018 verstorbenen Generalsekretär der Vereinten Nationen, Kofi Annan: „Nobody is left behind“. Niemand soll zurückgelassen werden. Die Welt zu verändern werde nicht funktionieren, wenn lediglich 40 oder 50 Prozent der Weltbevölkerung miteinbezogen würden. Der große Schwerpunkt liege exakt auf denjenigen, die von allen vergessen werden. Im weiteren Verlauf des Gesprächs machte Schatz zudem klar, dass die Vorträge zu den SDGs, die stattfinden werden, nicht nur an der AKS zu hören sein werden, sondern auch in Schulen in Oberhessen, Steinbach, Schönberg und anderen Orten. Es werde zwölf Vorträge geben, die von absoluten Fachleuten aus der ganzen Welt gehalten würden, beispielsweise zum Thema Energieeinsparung. Menschen aus allen Kontinenten der Erde werden nun nach Kronberg kommen, um ihr Wissen und ihre Erfahrung zu teilen. Roland Schatz sprach dann noch den Faktor Wirtschaft an. Diese müsse natürlich auch „mitspielen“, und zwar global. Es zeige sich jedoch, dass Nachhaltigkeit heute ein entscheidender Faktor für die Bewertung von Unternehmen und die positive Entwicklung von Investitionen ist. Das sei gewiss auch kein Novum, sondern seit Jahren in der Welt der Wirtschaft und Finanzen bekannt. Die SDGs seien längst in der Realwirtschaft angekommen. Aufträge würden zunehmend an Firmen vergeben, die sich den SDGs verpflichteten und diese auch redlich umsetzten. Das sei durch Zertifizierungen auch transparent. Man habe seitens seiner Stiftung die 500 weltweit größten Unternehmen im Blick und orientiere sich an den Zertifizierungen. Eines der Dinge, die im „SDG Erasmus Café“ den Teilnehmern beigebracht werden wird ist, wie die Schülerinnen und Schüler eine solche Zertifizierung bei Unternehmen in und um Kronberg herum selbst vornehmen können. Dies könne dann seitens der Schülerschaft den jeweiligen Betrieben vermittelt werden. „Hinter die Ziele, die beschlossen wurden, kommt kein Staatschef mehr zurück, auch kein Wladimir Putin“, spricht Schatz dann noch die Macht der Worte an. Er ist davon überzeugt, dass selbst, wenn man gewiss nicht jedem trauen könne, diese Worte gefallen seien. Darauf könnten sich Menschen weltweit beziehen und die Protagonisten eben „beim Wort“ nehmen. Er stimmte der Redaktion zu, dass

es doch recht „kompliziert“ sei, beispielsweise Putin beim Wort zu nehmen, denn schließlich hieß es Anfang des Jahres 2022 von dessen Seite noch, dass Russland nicht völkerrechtswidrig in die Ukraine militärisch einmarschiere. Dieses Vertrauen sei jedoch in Schatz' Augen beim Umsetzen der SDGs nicht von Belang. Auch die Revolution in der Deutschen Demokratischen Republik (DDR) sei dadurch zustande gekommen, dass sich Menschen zunehmend, kontinuierlich und mehr und mehr auf Aussagen der „Honnecker-Regierung“ bezogen hätten. Die SDGs seien nun die Inhalte, auf die sich die Menschen weltweit revolutionär berufen könnten, denn sie seien ohne Einschränkung von den 193 Regierungschefs der Vereinten Nationen „abgesegnet“. Die Redaktion erwähnte dann noch, dass die DDR als Staat wirtschaftlich auch bankrott gewesen sei, was sicherlich keinen unwesentlichen Anteil am Zusammenbruch des Regimes gehabt habe. Dem stimmte Schatz ebenfalls zu und brachte gleichzeitig, durchaus logisch, erneut die wirtschaftlichen Zertifizierungen von Unternehmen ins Spiel, die eine mehr als deutliche Wirkung besäßen. Mit dieser Stellschraube sei die globale Wirtschaft durchaus auf Kurs zu bringen. Am Ende waren sich Roland Schatz und der Redakteur einig darüber, dass der britische Naturforscher Charles Darwin oft genug missverstanden und nicht zu Ende gelesen wurde. Denn Darwin war mitnichten der Verfechter der „Macht des Stärkeren“, vielmehr setzte er innerhalb des Tierreichs und damit auch menschlicher Gesellschaften als Prämisse das „Kooperationsmodell“ an die Spitze des Logischen. An die Logik des Überlebens einer Spezies, in unserem Fall der Spezies Mensch. Darwin sah eben nicht das Überleben des Stärkeren als zielführend und realistisch an, sondern das Überleben des am besten angepassten. Wettbewerbe und Kämpfe waren für Charles Darwin völlig sinnbefreit. Er ging von Eigenschaften wie guter Tarnung, erfolgreicher Brutfürsorge und vor allem einer zielführenden Kooperation mit anderen Tieren und Pflanzen aus, um das persönliche Dasein zu sichern.

## 2030

Bereits in weniger als sechs Jahren sollen die ambitionierten Ziele der 193 Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen, die in den genannten 17 SDGs verankert sind, verwirklicht sein. Eine mehr als sportliche und herausfordernde Aufgabe. Womöglich ist es sinnvoller, den längeren Weg als Ziel zu betrachten. Den deutlich längeren. Nur stellt sich dann die Frage nach der Zeit oder vielmehr, wie viel davon die Menschheit noch besitzt. Am Ende werden Geschichtsbücher vielleicht einmal von einem kleinen Kommunikationstreffpunkt, einem Café in Kronberg im Taunus, berichten. Dem Ort, an dem alles begann. Vielleicht wird davon gleichzeitig auch nichts passieren. Die Zukunft wird es so oder so zeigen, und sie wird stattfinden. Die „AG SDG“ der Altkönigschule wird nun nach den Sommerferien ihre Arbeit aufnehmen und dazu einiges an Unterstützung brauchen, beispielsweise einen passenden Ort für ihr Zusammenwirken. Nach wie vor bleibt die Prämisse, dass man die Welt nur dann verändern kann, wenn man den Großteil der Menschheit – nachhaltig – davon überzeugt. Von der Darwinschen Kooperation, wenn man so möchte. Wie mächtig Worte am Ende sein können, hängt zu keinem geringen Teil von tatsächlichen Handeln ab. Dafür ist es jedoch unerlässlich, die sogenannte und viel umkämpfte Deutungshoheit relevanter Inhalte im öffentlichen Diskurs und den Medien zu erobern. Es darf nur kein Weltkrieg dazwischen kommen.

## Endlich ein Rapper werden

**Hochtaunus (kb)** – Zwei ungewöhnliche Ferien-Workshops bietet das Jugendbildungswerk des Hochtaunuskreises in der kommenden Woche in Usingen (Bahnhofstraße 32) an.

„Gib Deinen Gedanken eine Stimme!“ lautet das Motto des Rap-Workshops mit AIRY am 30. und 31. Juli, jeweils von 11 bis 15 Uhr. Die Einladung lautet: „Du willst, dass man dich wahrnimmt? Dass deine Gedanken gehört werden? In Rap-Workshop lernst du, wie du kraftvolle Texte schreibst, die deine Geschichten und Emotionen ausdrücken. Gemeinsam nehmen wir deine Texte auf und verwandeln sie in einen einzigartigen Song. Erlebe die Energie des Hip-Hop, entwickle deine Fähigkeiten und werde Teil einer inspirierenden Musikproduktion! Mit hundertern von Auftritten in ganz Deutschland, als Moderator zahlreicher Hip-Hop-Veranstaltungen und als langjähriger Rap-Dozent bringt AIRY von der Gruppe Ohne Fronten das nötige Wissen mit, um deine Stimme hörbar zu machen!“

## Trickfilm-Workshop

Am 1. und 2. August (ebenfalls 11 bis 15 Uhr) können Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren mit der App „Stop Motion Studio“ in diesem Workshop lernen, wie man kleine Trickfilme für jede Gelegenheit erstellt. Wenn möglich, wird mit den eigenen Handys gearbeitet, die App ist kostenlos. Alternativ hat das JBW zwei Handys und ein Tablet, die genutzt werden können. Die Kosten der Kurse liegen jeweils bei 5 Euro pro Tag inklusive Mittagessen und Getränke. Anmeldung bei Anja Frieda Parré unter [anja-frieda.parre@hochtaunuskreis.de](mailto:anja-frieda.parre@hochtaunuskreis.de) oder telefonisch unter: 06172 999 5172.



## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten

[www.bereitschaftsdienst-hessen.de](http://www.bereitschaftsdienst-hessen.de)

Kasse u. Privat

Tel.: 116 117

Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;

Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr

Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr

65812 Bad Soden (Krankenhaus), Kronberger Straße 36

**Augenärzte:** Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

**Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst:** 01805 / 60 70 11

**Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170**

– Ambulante Pflege

– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen

– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause – Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

**Polizei-Notruf:** Tel. 110

**Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst:** Tel. 112

**Krankentransporte:** Tel. 06172 / 19222

**Hospiz Arche Noah:** 06082 / 92 48 0 (stationär)

+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770

**Seelsorger:** Diakon Herbert Gerlowski

**Tierärztlicher Notdienst:**

Moormann, Anke

Sodener Straße 6, 61462 Königstein

Tel.: 06174 931283



## Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Do., 25.07. **Thermen Apotheke**  
Am Bahnhof 7, Bad Soden  
Telefon: 06196/22986

Fr., 26.07. **Dreilinden Apotheke**  
Hauptstraße 19, Bad Soden  
Telefon: 06196 22937

Sa., 27.07. **Klosterberg Apotheke**  
Frankfurter Straße 4, Kelkheim  
Telefon: 06195 2728

So., 28.07. **Quellen Apotheke**  
Zum Quellenpark 45, Bad Soden  
Telefon: 06196 21311

Mo., 29.07. **Hornauer Apotheke**  
Hornauer Straße 85, Kelkheim  
Telefon: 06195 61065

Di., 30.07. **Pinguin Apotheke**  
Avrillestraße 3, Schwalbach  
Telefon: 06196 83722

Mi., 31.07. **Apotheke am Markt**  
Frankenallee 1, Kelkheim  
Telefon: 06195 6773250

## Frischer Wind beim Beachvolleyball des MTV Kronberg



Carina Müller spielt in der zweiten Bundesliga und wird nun frischen Wind in das Vereinsleben des MTV Kronberg bringen.  
Foto: Leonhard Kazda

**Kronberg (kb)** – Die Sparte Beachvolleyball wird nun von einer talentierten, jungen Sportlerin betreut. Carina Müller ist 22 Jahre alt, seit dem Alter von sieben Jahren Mitglied im Kronberger Verein. Ihre Hauptsportart Basketball betreibt sie bei den Rhein-Main-Baskets in der Zweiten Bundesliga auf hohem Niveau. Zum Baggern und Pritschen im Sand kam Carina Müller über ihre Eltern, die beide begeisterte „Beacher“ sind. „Unser Wochenendprogramm endet mindestens einmal auf dem Beachvolleyballplatz“, formulierte es Müller, „und auch im Sommerurlaub darf ein Netz am Strand nicht fehlen.“ Beim MTV will sie die Strandvariante des Volleyballs beleben. Auf der attraktiven Anlage an der Kronberger Schülerwiese sollen bald Veranstaltungen und Turniere stattfinden. Angesprochen dürfen sich alle fühlen, die Lust auf Beachvolleyball haben, „egal ob Anfänger oder fortgeschrittener Spieler“, sagt Carina Müller. Die Sportart gibt es beim MTV unter der Führung der Volleyball-Ab-

teilung zwar schon länger, gleichzeitig führte sie in den vergangenen Jahren eher ein Schattendasein. „Wir haben immer wieder Nachfragen gehabt, die wir aber nicht weiter bearbeiten konnten, da von uns niemand für Beachvolleyball zuständig war“, sagt MTV-Präsident Peter Rössler. Nun hat der Verein mit Carina Müller eine kompetente Ansprechpartnerin gefunden. Die Biologiestudentin hat klare Ziele und möchte zunächst einmal die Anlage in Schuss bringen, Netz und Spielfeldbegrenzungen in einen einwandfreien Zustand versetzen. „Möglichst bald“, sagt sie, „plane ich ein Willkommens-Turnier. Dies soll für alle zugänglich sein und eine Möglichkeit bieten, neue Spielerinnen und Spieler zu gewinnen und sich gegenseitig kennenzulernen.“ Feste Trainings- und Spieltermine sowie das Thema Nachwuchsförderung stehen ebenfalls auf ihrer Agenda. So wird aus dem Sandkasten hinter dem Kunstrasenfeld des MTV wohl bald wieder eine gut genutzte Sportanlage.

## „Club Aktiv“ trauert um seinen Gründervater Volker Weiss



„Club Aktiv“-Gründer Volker Weiss  
Foto: privat

**Kronberg (kb)** – Vor fast 30 Jahren wurde das sportliche Angebot des MTV Kronberg noch vielfältiger. Elke Weiss rief zusammen mit ihrem Mann Volker die neue Abteilung „Club Aktiv“ ins Leben. Die Kombination von Sport und Kultur war und ist ein Angebot, das seinesgleichen sucht. Viele Menschen fanden den Weg dorthin und nahmen seitdem am regen Treiben teil. Volker Weiss brachte seine persönliche Begeisterung für Natur und Geselligkeit ein und arbeitete in diesem Zusammenhang Strukturen und Angebote aus. Im Alter von 89 Jahren starb Volker Weiss nun. Er war unverzichtbarer Mitgestalter und Initiator von Sportkursen wie „Walking“ und einer Vielzahl von Wanderungen und Ausflügen. Weiss leitete nicht nur Laufgruppen in der freien Natur, sondern war zudem stets ein fester und erfolgreicher Bestandteil als „Kolumnist“ im roten Gewand in den vorweihnachtlichen Abteilungstreffen. Die jederzeit mit hintergründigem Humor gewürzten Vorträge begeisterten allenthalben. „Wir Wanderer und Walker sind dankbar, dass wir das alles erleben durften und trauern um Volker, gemeinsam mit seiner Familie“, heißt es aus Vereinskreisen.

## Sommercafé der Stadt Kronberg für Seniorinnen und Senioren im Haus Altkönig

**Kronberg (kb)** – Die Stadt Kronberg lädt Seniorinnen und Senioren aus der Burgstadt für Donnerstag, 22. August, zum „Sommercafé“ nach Oberhöchstadt ein. Im blauen Saal des Hauses Altkönig bietet sich den Teilnehmern von 15 bis 17 Uhr bei Kaffee und Kuchen die Gelegenheit, in gemütlicher Runde vertraute Gesichter zu treffen und neue Kontakte zu knüpfen. Da die Zahl der Plätze im blauen Saal begrenzt ist, ist für diese Veranstaltung eine verbindliche Anmeldung bis Mittwoch, 7. August erforderlich. Die Anmeldung kann sowohl telefonisch über die Rufnummern 06173 7031312 oder 70311313 erfolgen als auch per E-Mail an [soziales@kronberg.de](mailto:soziales@kronberg.de). Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhal-

ten im Anschluss vom Fachreferat Soziales, Senioren und Integration eine schriftliche Bestätigung, die zur Veranstaltung mitzubringen ist. Das Sommercafé richtet sich an Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kronberg, die der Generation 60plus angehören. Die Teilnahme ist kostenlos. Bürgerinnen und Bürger, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, können sich gerne an das Fachreferat Soziales, Senioren und Integration wenden und sich nach einem Fahrservice erkundigen, ebenso unter den oben genannten Telefonnummern oder der bereits genannten E-Mail-Adresse. Zur besseren Planung wird darum gebeten, einen erforderlichen Fahrservice ebenfalls bis zum 7. August anzumelden.

**SOMMER**  
Schlussverkauf  
20% 70%  
50%  
**Schuh-Spahr**  
Holzweg 16 • Oberursel  
[www.schuh-spahr.de](http://www.schuh-spahr.de)

**OPEL-ZOO**  
Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!  
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr  
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr  
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr  
[www.opel-zoo.de](http://www.opel-zoo.de)

## Auslagestellen Kronberger Bote

Getränke Herbst  
Stadt Kronberg Katharinenstraße  
Bürger Büro, Berliner Platz 3-5  
Kaiserin-Friedrich-Haus,  
W.-Schwagenscheid-Str.  
Ernst-Winterberg-Haus,  
Frankfurter Straße 30 a  
Aral-Tankstelle,  
Frankfurter Straße 52  
Esso-Tankstelle,  
Frankfurter Straße 15  
Buchhandlung Limberger,  
Friedrich-Ebert-Str. 2  
Auge & Ohr, Friedrich-Ebert-Str. 4  
Bücherstube, Friedrich-Ebert-Str. 5  
Friseur, Friedrich-Ebert-Str. 1  
Kronberger Kino,  
Friedrich-Ebert-Str. 1  
Stadtbücherei, Tanzhausstraße  
Textilpflege, Hainstraße 16  
MTV, Schülerwiesen 1  
Seniorenheim Rosenhof,  
Am weißen Berg 7  
Kiosk Bahnhof, Bahnhofstraße 36  
Hi-Fi-Schmitt, Schillerstraße 20  
Altkönigstift, Feldbergstraße 13  
EDEKA  
Seniorenstift Hohenwald,  
Oberurselerstraße 73  
Ara-Tankstelle, Sodener Straße  
Rewe Westerbachcenter

## BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

**XXX Lutz**

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Für die vielen Glückwünsche zu meinem

## 90. Geburtstag

möchte mich recht herzlich bedanken!

**Franz Josef Seibert**

Reparatur von Thonet, Binsen, Sonnen und Wienergeflecht, Heizungsgeflecht u. v. m.  
Polsterei sowie Leimarbeiten und Restaurationen aller Art.  
An- und Abfahrt kostenlos im Umkreis von 100 km

Am Kronberger Hang 4 (gegenüber Samsung)  
65824 Schwalbach am Taunus  
Wilhelmine Schaak · Tel. 0171 43 72 161  
[schaak.rattanmoebel@gmx.de](mailto:schaak.rattanmoebel@gmx.de)  
seit 1953  
Polsterei & Stuhlflecherei

## Ihr persönlicher PC-Helfer

Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll? Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

01522-452 3047

[info@pc-bob.de](mailto:info@pc-bob.de)



**PC-Bob.de**  
Königstein im Taunus  
Boris Bittner

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Verkaufs- und Vermietervice mit Solvenzcheck  
Wir kümmern uns und Sie genießen das Leben

Mehr Sicherheit  
Spart Ihnen Zeit & Mühe  
Kein lästiger Papierkram  
Professionelle Abwicklung

06174 - 911 75 40 · [www.haus-t-raum.de](http://www.haus-t-raum.de)

**positiv-MAGAZIN**  
– Die Welt gehört den Optimisten –  
[www.positiv-magazin.de](http://www.positiv-magazin.de)  
Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

**Druckhaus Taunus** GmbH  
Theresenstraße 2  
61462 Königstein

Kontakt und Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Tel. 06174 9385-0

Fax 06174 9385-50

[info@druckhaus-taunus.de](mailto:info@druckhaus-taunus.de)

Wir kümmern uns gerne um den Druck Ihrer

Trauerkarten – Danksagungskarten –  
Karten für Hochzeit, Geburt, Kommunion,  
Konfirmation – Geburtstagseinladung ...  
Visitenkarten – Flyer und vieles mehr

## Kronberger Geschichtssplitter

Thomas Mann

## „Gefühl, als ob es in den Krieg ginge“ –

## Literaturnobelpreisträger Thomas Mann vor 75 Jahren in Schönberg

Kronberg (war) – Vor 75 Jahren herrschte Ende Juli im beschaulichen Schönberg, seit dem Jahr 1972 Stadtteil von Kronberg, „jede Menge Trubel“. Schließlich hatte sich mit Thomas Mann der Literaturnobelpreisträger des Jahres 1929, den er für seinen Roman „Die Buddenbrocks“ erhielt, im kleinen Taunusort angekündigt Mann war nach Frankfurt eingeladen worden, da er am 25. Juli 1947 in der Paulskirche den Goethepreis anlässlich des 200. Geburtstags des Dichters erhalten sollte. Doch warum war Thomas Mann dazu ausgerechnet nach Schönberg gekommen und warum schon Ende Juli? Der Goethepreis wird stets anlässlich des Dichters Geburtstags am 28. August überreicht.

## Umstrittene Person

Zwischen den Jahren 1933 und 1938 lebte Thomas Mann im Exil in der Schweiz und danach bis zum Jahr 1952 in den USA. Im Jahre 1936 hatten ihm zudem die Nazis die deutsche Staatsbürgerschaft samt Doktorwürde aberkannt, 1944 erhielt er gleichzeitig die

griert sei, statt in Deutschland zu bleiben, um so der Nazidiktatur quasi durch innere Emigration Paroli zu bieten. Währenddessen habe er während des Zweiten Weltkriegs scheinheilig ohne großes Risiko aus den sicheren USA die Deutschen regelmäßig im Radio über den britischen BBC zum Widerstand gegen Hitler aufgerufen. Aber auch bei vielen seiner schreibenden Kollegen und Kolleginnen hatte er sich nicht gerade beliebt gemacht, als er kurz nach Kriegsende in einem öffentlichen Brief verkündete: „Es mag Aberglaube sein, aber in meinen Augen sind Bücher, die von 1933 bis 1945 in Deutschland überhaupt gedruckt werden konnten, weniger als wertlos und nicht gut in die Hand zu nehmen. Ein Geruch von Blut und Schande haftet ihnen an; sie sollten alle eingestampft werden“. Von daher ist Manns Zaudern gut nachvollziehbar, die Reise in die alte Heimat anzutreten. Als Kolb ihn schon im Jahr 1948 gebeten hatte in der Frankfurter Paulskirche anlässlich der Einhundertjahrfeier der Nationalversammlung von 1848 zu sprechen, hatte er diese Einladung noch strikt ab-

stehen. In seinem Buch „Thomas Mann – von nahem erlebt“ beschreibt Motschan das Gästehaus in Schönberg als „eine von der Welt- und deren photographierenden Begleitern belagerte Festung. (...) Meine anfängliche Sorge, ob ich denn das Gästehaus wohl finden würde, war völlig unbegründet, denn Kronberg war fest in den Händen der Polizei (...) und ich wurde auf freundlichste von Polizisten zum richtigen Haus gewiesen, selbstredend nicht meinetwegen, sondern wegen des für damalige Zeiten höchst auffallend-elegant und großen Amerikanerwagens (Buick)“. Über den 25. Juli, den Tag der Goethepreisverleihung an Thomas Mann, berichtet Motschan: „Eskortiert von Polizeimotorrädern durfte ich Thomas und Katia Mann von Schönberg nach Frankfurt am Main vor die Paulskirche chauffieren. Eine unübersehbare Menschenmenge empfing Thomas Mann mit großem, ja herzlich zu nennenden Applaus vor dem Gebäude“. Zunächst erwähnte Mann dort in seiner Rede seine persönlichen Empfindungen, im zweiten ging er dann auf seine Beziehung zu

## Nichts dazu gelernt?

Recht nachdenklich macht noch heute Motschans Schilderung, wie es nach der Rückkehr aus Frankfurt in Schönberg weiterging: „Zurück in Kronberg und im Gästehaus, bei einem Bier, da fragte mich Thomas Mann unter vier Augen: ‚Was glauben Sie, junger Schweizer Freund, wie viel Blut wohl an all den Händen klebt, die ich heute habe drücken müssen, wie viel?‘ (...). Thomas Mann war sichtlich erschöpft, und seine Gattin sorgte denn auch für frühzeitigen Aufbruch, was die vielen geladenen Gäste nur zu begrüßen schienen. Kaum war auch Oberbürgermeister Dr. Kolb mit engstem Gefolge ebenfalls gegangen, da ging es erst recht los. Aus purer Neugierde bin ich geblieben, fest entschlossen, als Allerletzter erst mein im obersten Stock gelegenes, bescheidenes Gästezimmer aufzusuchen. Nie habe ich Ähnliches wieder erlebt. Die meist älteren Semester, die noch ausharrten, deren gute fünfzig an der Zahl, ergaben sich dem Trunke, ungehemmt, denn es war ja alles vorhanden, gratis vorhanden, vom Bier bis zum Sekt, vom Schnaps bis Cognac, von allerfeinsten und französischen. Liköre en masse, Gänseleber und Hummer, alles war da und mußte verzehrt, getrunken werden (...). Die deutsche Fresswelle feierte Urstände, und das Gelage dauerte denn auch bis in die tiefe Nacht, als zur Krönung auch noch gesungen wurde, wenn man denn das Gegröle als Gesang bezeichnen durfte, nazistische Lieder übelster Art ertönten, man fuhr singenderweise nach England, kannte in Polen ein nicht küssen wollendes Mädchen, begrüßte eine brau-, brau- braune Haßelnuß, alles, was man wenige Jahre zuvor marschierenderweise und auf Befehl in fremden Ländern gesungen haben mochte, mußte erhalten, und hätten nicht einige Besonnene, auf meine fremde Präsenz hinweisend, mäßigend Einfluß genommen, Horst Wessels ‚Die Fahne hoch‘ wäre nicht nur angetönt geblieben, sondern aus voller Kehle durchgesungen, durchgegrölt worden, – und solches nach der Rede Thomas Manns vor wenigen Stunden und aus feierlichem Anlaß, in dem Hause, wo Thomas Mann der Gast des Oberbürgermeisters war und wo er, ein oder zwei Stockwerke höher, der Nachtruhe pflegte“.

## Weiter nach Weimar

Von Frankfurt aus ging es für die Manns zusammen mit Motschan weiter über Stuttgart, München, Nürnberg und Bayreuth nach Weimar, der zweiten bedeutenden Goethestadt in der damaligen von den Russen besetzten Ostzone. Hier wurde Mann am 2. August 1949 mit dem Goethe-Nationalpreis und der Ehrenbürgerwürde geehrt. Auf dem Rückweg machte Mann erneut kurz Halt in Frankfurt am Main. Laut Haprecht traf sich Mann jetzt mit dem Verleger Gottfried Bermann Fischer nochmals im Gästehaus in Schönberg. Von Frankfurt reisten die Manns per Zug nach Holland und von dort im Schiff zurück in die USA. Auf der Rückreise hält Mann in einem Reisebericht seine unmittelbaren Eindrücke fest: „Von den Schandtaten des Nazi-Regimes wollen sie nichts hören und wissen, sie erklären sie für propagandistische Lügen und Übertreibungen, legen ostentative Gleichgültigkeit an den Tag gegen Prozesse, die diese Gräueltaten zum Gegenstand haben. (...) Die Entwicklung geht rapide in Richtung der Renazifikation, unter anglo-amerikanischem Schutz und Schirm, und meinen Besuch, scheint es, habe ich in die very last minute gemacht.“ Zum Glück hat sich Manns Prophezeiung nicht bewahrheitet.

## Goethepreis der Stadt Frankfurt

Der Preis, anfangs dotiert mit 10000 Reichsmark, wird seit 1927 alljährlich an Goethes Geburtstag am 28. August verliehen. Seit 1952 findet die Preisverleihung nur noch alle drei Jahre statt. Das Preisgeld beläuft sich aktuell auf 50.000 Euro. Die Ehrung ist vorgesehen für „Persönlichkeiten, die mit ihrem Schaffen bereits zur Geltung gelangt sind und deren schöpferisches Wirken einer dem Andenken Goethes gewidmeten Ehrung würdig ist.“ Der erste Preisträger war Stefan George. 1928 folgte Albert Schweitzer. 1930 bekam Sigmund Freud, 1939 Carl Bosch, 1945 Max Planck sowie 1946 Hermann Hesse den Preis. 1985 erhielt Golo Mann, Sohn von Thomas Mann, die Auszeichnung zuerkannt.



Bundesarchiv, Bild 183-S88720  
Foto: o. Ang. | 31. Juli 1949

Thomas Mann (links) Ende Juli 1949 in Weimar, aus Westdeutschland angereist. Zusammen mit dem thüringischen Ministerpräsidenten Werner Eggerath.

US-amerikanische. Seit Mitte Mai 1949 befand sich der Schriftsteller mit seiner Frau auf einer Europareise, bei der er wegen der Goethepreisübergabe erstmalig wieder deutschen Boden betrat. Am 24. Juli – es war ein Sonntag – begrüßte der damalige Oberbürgermeister Walter Kolb das Ehepaar Mann im Frankfurter Hauptbahnhof, das danach nach Schönberg gebracht wurde. In der Parkstraße in einer heute nicht mehr existierenden Villa befand sich seit dem Jahr 1947 das Gästehaus der Stadt Frankfurt am Main. Im nahegelegenen Frankfurt herrschte zu dieser Zeit noch großer Mangel an Hotelbetten, nicht zuletzt weil die Amerikaner als Besatzungsmacht durchweg die wenigen noch intakten Beherbergungsbetriebe requiriert hatten. Anfangs wollte Mann überhaupt nicht nach Deutschland beziehungsweise Frankfurt kommen, da er wusste, dass er in seiner früheren Heimat nicht nur auf Freunde stoßen würde. Das hatte sich schon bei seiner Nominierung für den Goethepreis gezeigt, wie Bettina Meier in ihrem Buch „Goethe in Trümmern“ aus dem Jahr 1989 festhält. Laut Meier traf sich ein 13-köpfiger Ausschuss zur Verleihung des Goethepreises am 1. März 1949 im Gästehaus in Schönberg, um den Preisträger für das Jubiläumsjahr zu bestimmen. Nach heftiger Diskussion votierten sieben Ausschussmitglieder für Thomas Mann, vier Stimmen entfielen auf Albert Einstein und eine Stimme bekam der Physiker Werner Heisenberg. Außerdem gab es eine Enthaltung. Mann wurde vielerorts angelastet, dass er emi-

gelehnt. Ein Jahr später sagte er Anfang Mai 1949 schließlich sein Kommen zu. Ab Mitte Mai befand sich dann Mann mit seiner Frau bereits in Europa. Als sich aber am 21. Mai sein Sohn Klaus in Cannes an der Côte d'Azur das Leben nahm, wollten die beiden wieder umgehend in USA zurückkehren, entschieden sich dann jedoch für eine kürzere Zeit als ursprünglich geplant in Europa zu bleiben. Aus diesem Grund wurde die inoffizielle Übergabe des Goethe-Preises an Mann vom 28. August auf den 25. Juli vorverlegt.

## Alarmstufe wegen Morddrohungen

Am 23. Juli vermerkt Mann in Zürich in seinem Tagebuch: „Der Tag der Abreise ist gekommen. Morgens noch ein Bad genommen, denn wer weiß – Gefühl, als ob es in den Krieg ginge.“ Klaus Haprecht erwähnt in seiner Thomas-Mann-Biographie: „Schon in der Schweiz war der Dichter von Kriminalbeamten in Zivil auf diskrete Weise bewacht worden. In Deutschland schirmten ihn die Behörden durch uniformierte Polizei aufs strengste ab. Man nahm die Drohbriefe ernst.“ Es waren sogar Morddrohungen darunter. Am 24. Juli trafen die Manns dann morgens aus Sicherheitsgründen von der Schweiz per Zug kommend im Frankfurter Hauptbahnhof ein. Georges Motschan war als langjähriger Freund und Bewunderer von Thomas Mann eigens mit seinem Wagen aus der Schweiz nach Schönberg gefahren, um dem Nobelpreisträger in Deutschland als Fahrer zur Verfügung zu

dem Jubilar Goethe ein. So hatte Mann 1939 im amerikanischen Exil seinen Roman „Lotte in Weimar“ veröffentlicht, in dem er sich mit Goethe intensiv auseinandersetzt. Mann betonte: „Verbunden und verschränkt aber immer mit der durchaus auch physiologischen Anstrengung des Sichumstellens und der Adaption blieb der Wille zum Beharren, die aktive Treue zur deutschen Sprache, dieser wahren und unverlierbaren Heimat, die mit mir ins Exil genommen, und aus der kein Machthaber mich vertreiben konnte. Nie ist mir in den Sinn gekommen, auch als Schriftsteller zu emigrieren.“ Im weiteren Verlauf meinte er: „Ja, meine Zuhörer, ich habe diese ruchlosen Verderber Deutschlands und Europas gehaßt, mit unbedingtem, mit tödlichem Haß. (...) und eben die Tiefe dieses Hasses mag den Gedanken verzeihlich erscheinen lassen, den ich nicht los wurde, daß, wenn er vom deutschen Bürgertum, vom deutschen Volk wahrhaft und durchgehend geteilt worden wäre, es mit Deutschland nicht hätte zu kommen brauchen, wohin es gekommen ist. (...) Ich selbst nahm an ihm [gemeint ist der Krieg – Anm. d. Verf.] teil mit vielen Aufrufen über den britischen Sender. (...) wer sie aber gehört hat (...) der weiß, daß ich nicht, wie böse Unwissenheit mir vorwirft, aus sicherer Ferne mein Vaterland, Deutschland, damit beschimpft, verraten und verleugnet habe, sondern daß jeder Schimpf, jedes heiße Wort des Zorns und des Abscheus darin nur den machthabenden Führern Deutschlands und ihren Untaten galt.“

Foto: Bundesarchiv

## Taunushalle wird im Rahmen der Ferienspiele zum Zirkuszelt



zum Abschluss der Ferienspiele  
**18. August · 15 Uhr**  
Taunushalle  
**Kronberg**

Einlass 15 Minuten vor Beginn!  
Dauer ca. 90 Minuten

Nach der Vorstellung: Schnupperzirkus  
- Zirkus Ausprobieren für Alle!

Unterwegs, glücklich zu machen!

FON 06257/91 85 250 · www.mit-mach-zirkus-halloechen.de  
kontakt@mit-mach-zirkus-halloechen.de

**Kronberg (kb)** – In der Schönberger Taunushalle lernen Kinder zwischen dem 22. und 26. Juli, wie sie so richtig Zirkus machen und die Erwachsenen damit sogar

begeistern können. Dort gastiert im Rahmen der Kronberger Ferienspiele der Mit-mach-Zirkus „Hällöchen“, bei dem Mädchen und Jungen die Stars in der Manege sein werden. Wie bereits beim Gastspiel im vergangenen Jahr werden die Kinder aus der Burgstadt auch in diesem Sommer eine ganze Woche lang in die Geheimnisse des Zirkuslebens eingeweiht. Da wird jongliert und balanciert, an akrobatischen Darbietungen gefeilt und in bester Clownsmanier herumgealbert. Was sie dabei so alles gelernt und erfahren haben – das werden die aufstrebenden Jung-Jongleure und Nachwuchs-Artisten am Freitag, 26. Juli, in der Taunushalle zeigen. Um 15 Uhr hebt sich dort der Vorhang für eine 90-minütige Abschlussvorstellung zum Ende der Ferienspiele.

Eingeladen sind hierzu nicht nur nicht nur die Eltern, Verwandten und Bekannten der jungen Akteure, sondern auch alle anderen, die Spaß daran haben, sich ein wenig Zirkusluft um die Nase wehen zu lassen. Einlass ist um 14.45 Uhr. Im Anschluss an die Vorstellung sind Klein und Groß beim „Schnupperzirkus“ eingeladen, den Spaß in der Manege selbst einmal auszuprobieren.

## Brassband aus dem walisischen Aberystwyth in Kronberg

**Kronberg (kb)** – Auch in diesem Jahr können sich die Gäste beim Kunst- und Weinmarkt am 3. und 4. August auf die geschätzte Brassband aus Kronbergs Partnerstadt freuen. Dem Waliser Alan Philips gelingt es seit vielen Jahren aus der Schülerschaft der Schulen Penglais und Penweddig sowie seinen ehemaligen Penälern stets neue Mitglieder für die Band zu begeistern, die zwischen 15 und 25 Jahre alt sind. Neben den Auftritten auf dem Kunst- und Weinmarkt werden sie Kronberg

und Umgebung auf verschiedenen Ausflügen mit dem Partnerschaftsverein Kronberg-Aberystwyth erleben. Die Musiker spielt am Samstag zwischen 15.30 und 18.30 Uhr in der Tanzhausstraße und zwischen 20 bis 21 Uhr im Recepturhof.

Am Sonntag geben sie sich zwischen 11 und 12 Uhr sowie 15 und 17 Uhr in der Tanzhausstraße ein musikalisches Stelldichein, gefolgt von einem Zeitfenster zwischen 13 und 14 Uhr im Recepturhof.

## Whisky-Tasting mit Dudelsackklängen – Schottisches in Oberhöchstadt



Verschiedene Whiskysorten sind angerichtet:

Foto: MC Taunus Bears

**Oberhöchstadt (kb)** – Im Rahmen des Oberhöchstädter Sommers lädt der Verein „Heckstadt Freunde Oberhöchstadt“ zur dritten und letzten Freitagveranstaltung der Saison ein. Am kommenden Freitag erwartet die Besucherinnen und Besucher nach bereits zwei erfolgreichen Veranstaltungen mit viel Publikumszuspruch unter der Flagge der „MC Taunus Baers Oberhöchstadt“ eine Whiskyverkostung. Michael Reckard alias Mr. Whisky – liefert via Vortrag zahlreiche Informationen zum Thema. Musikalisch wird der Abend von den „Clan Pipers“

aus Frankfurt gestaltet, die mit ihren Dudelsäcken vor Ort für die passende Atmosphäre sorgen werden. Grillwürste, Pommes, Fassbier, Apfelwein, aber auch nicht alkoholische Getränke stehen für das leibliche Wohl zur Auswahl. Der Beginn der Veranstaltung ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, jedoch freut sich der Verein über Spenden, um weiterhin solche Veranstaltungen ermöglichen zu können. Sollte das Wetter nicht mitspielen, findet die Veranstaltung in der Scheune der Familie Hildmann in der Sodener Straße 10 statt.

## Führung durch die Pfarrer-Christ-Obstwiese während des CDU-Freitagstreffs

**Kronberg (kb)** – Die CDU Kronberg setzt das Format ihres Freitagstreffs mit einer Führung durch die Pfarrer-Christ-Obstwiese zur Erlebnisobstwiese fort. Der langjährige Erste Vorsitzende und nun Ehrenvorsitzende des Kronberger Obst- und Gartenbauvereins Heiko Fischer wird den Bürgerinnen und Bürgern die Pfarrer-Christ-Obstwiese und die Erlebnisobstwiese, ein grün eingewachsenes verwunschenes Naturkleinod im Kronthal, aufgrund seines Erfahrungsschatzes nahebringen. Treffpunkt ist am 2. August um 18 Uhr an der Einfahrt zur Kläranlage „Im Tries“ gegenüber der Pumpstation des Klärwerks. Im Anschluss wird noch in der Pizzeria La Fat-

toria (Kronthaler Straße 52) zu einem gemütlichen Ausklang eingeladen. „Wir freuen uns sehr, dass wir im Rahmen unseres Freitagstreffs erfahren, welche Zusammenhänge zwischen den einzelnen Faktoren der Natur als Grundlage der notwendigen Biodiversität bestehen“, so die CDU-Vorsitzende Felicitas Hüsing. „Gerne setzen wir mit diesem Veranstaltungsformat unsere Verbindung zwischen Naturschutz und Politik fort“, ergänzen die beiden stellvertretenden Vorsitzenden Daniel Flach und Stefan Kumerics. Wegen der Reservierung im Restaurant wird um Anmeldung unter der E-Mail Adresse felicitas.huesing@cdu-kronberg.de bis zum 31. Juli gebeten.

– Anzeige –

### Wohnen mit Komfort und Sicherheit

Nach langer Ungewissheit über den Fortgang der Seniorenresidenz in Schlangenbad ist die Zukunft des Hauses inzwischen gesichert. Nach dem Betreiberwechsel haben Änderungen am Konzept frischen Wind in die Residenz gebracht. Die Seniorenresidenz Rehbein vermietet und betreut 1- bis 2-Zimmerwohnungen in Schlangenbad. Das Konzept orientiert sich an den Bedürfnissen älterer Menschen, die individuell und selbstständig in ihrer eigenen Wohnung leben möchten. Umfangreiche Dienstleistungsangebote können individuell auf Wünsche der Mieter und Mieterinnen angepasst werden und ihnen somit ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen. Abwechslungsreiche Veranstaltungen ermöglichen ihnen ebenso den Erhalt oder Aufbau von sozialen Kontakten. Das Café im

Haus ist für die Öffentlichkeit zugänglich und täglich ab 13 Uhr mit Kaffee & selbstgebackenen Kuchen für Gäste geöffnet. Das Café bietet darüber hinaus Möglichkeiten für Events sowie Familienfeiern.

**Neben der Residenz und dem Café hat auch der Hotelbetrieb mit neuem Schwung wieder gestartet. Die Hotelzimmer stehen neben den normalen Gästen auch Besuchern der Residenz-Bewohner sowie Interessenten für ein „Probewohnen“ zur Verfügung. Auch die Möglichkeit der Verhinderungspflege kann hier wahrgenommen werden.**

**Seniorenresidenz Rehbein GmbH**  
Rheingauer Straße 15 · 65388 Schlangenbad  
Tel: 06129/50400

### Wohnen mit Komfort und Sicherheit

**Residenz & Hotel „Am Kurpark“**  
in Schlangenbad

- ❖ Seniorenresidenz
- ❖ Hotel
- ❖ Café

Vereinbaren Sie gerne  
Ihren persönlichen  
Besichtigungstermin.



Pflegedienst  
rund um die  
Uhr im Haus

Seniorenresidenz Rehbein GmbH | Rheingauer Str. 15 | 65388 Schlangenbad | Tel.: 06129/50400

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie  
verkaufen/vermieten?  
Gerne erstellen wir Ihnen  
kostenlos und unverbindlich  
eine Schätzung.



Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

**Königsteiner**  
woche

[www.Taunus-Nachrichten.de](http://www.Taunus-Nachrichten.de)



– Anzeige –

**Magdalena Roth**

Apothekerin



**Reiseapotheke – Was darf nicht fehlen?**

Der neue Podcast:  
[www.apothekeprime.de/podcast](http://www.apothekeprime.de/podcast)

Wer auf Reisen geht, will gut vorbereitet sein. Diverse kleine und größere Bedarfsfälle können uns begegnen und mit einer gut ausgestatteten Reiseapotheke lässt sich schon einiges Unwohlsein abfangen. Der Gedanke ist: Was könnte ich für welchen Fall benötigen? Ein Schmerzmittel wie zum Beispiel Ibuprofen oder Paracetamol lässt sich gegen Kopfschmerzen, Zahnschmerzen und bei Erkältungen auch zum Fieber senken einsetzen. Ein Durchfallmittel und Elektrolyte gehört mit ins Paket. Wichtig zu wissen ist, dass der Durchfall eine Spülreaktion des Darms ist, um die Erreger, die sich explosionsartig vermehren können, loszuwerden. In den Tropen ist sogar wichtig, Fieber und Durchfall 24 Stunden auszuhalten und erst danach mit Mitteln einzugreifen. Mit Elektrolyten lassen sich beim Durchfall oder heftigem Schwitzen der Mineralienverlust wieder etwas auffüllen. Fehlen auch Kalorien, dann sind Salzstangen mit Cola ein erprobtes Hausmittel. Eilotrans-Pulver hilft aus der Apotheke. Bei Reiseübelkeit oder wenn man das Essen nicht vertragen hat, hilft ein H1-Antihistaminika. Bei Sodbrennen, das durch unbekannte Speisen, Stress, Alkohol oder zu viel Zucker ausgelöst wurde, macht es Sinn ein Säure hemmendes Präparat dabei zu haben. Bei Erkältungen, nach

Zeitstrecken mit zu trockener Luft im Flugzeug oder im Auto unterstützt ein abschwellendes Nasenspray, um wieder in Urlaubslaune zu kommen. Augentropfen befeuchten wieder und entspannen gleichermaßen nach dem Aufenthalt in zu trockener Luft. Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der APOTHEKE Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen.

Ihre  
**Magdalena Roth**

Bei weiteren Fragen erreichen Sie unser Expertenteam mit über 40 Apothekern über die Servicehotline unserer Website [www.apothekeprime.de](http://www.apothekeprime.de): 06171 9161 444.



**apotheker prime**

**Central Apotheke**  
Inhaber:  
Apotheker Marc Schrott e.K.  
Bahnstraße 51  
61449 Steinbach



**myjob.de**  
Die Jobsite  
mit dem Social Media Boost



# Die „Rasselböck“ greifen mit ihren Sketchen direkt in den Alltagswahnsinn hinein

**Oberhöchststadt (hmz)** – Die „Rasselböck“ haben mit ihren sechs Sketchen mitten aus dem Leben wieder alle Register gezogen und aus den „Possen“ des ganz normalen Alltags-Wahnsinns ihre eigenen „Sommerbosse“ auf die „Bühne“ gebracht. Das alles vor einem gut gelaunten Publikum auf dem Porto-Recanati-Platz an einem schönen Sommerabend.

Der Verein, der sich dem hessischen Dialekt und der Brauchtumpflege verpflichtet fühlt, wollte mit „Gebabbel und Mussig“ unterhalten, so „wie eim de Schnabel gewachse is“, betonte Michael Endres, der als Sprecher zwischen den Stücken die kurzen Umbaupausen überbrückte. Kopfkino war gefragt, um sich atmosphärisch mangels Requisiten in diese Aneinanderreihung von kleinen Pannen, ständigen Missverständnissen und komischen Kapriolen des täglichen Zusammenlebens hineinversetzen zu können.

Die Mitwirkenden haben es geschafft, die Herausforderung der einzelnen Sketche pointiert zu spielen und die Handlungen dabei so aufzubauen, dass sie im Hafen der Auflösung zünden konnten. Zwei Wiederholungen sind für den 24. und 25. August auf dem Obsthof Krieger geplant, dort unter dem Motto: „Uff en Schobbe mit de Rasselböck“.

Ab jeweils 17 Uhr heißt es dann „Gebabbel un Mussig uff de Streuobstwies“. Um vom Inhalt nicht allzu viel zu verraten, sei nur gesagt, dass Wortspiele und Situationskomik zum Teil „deffdisch“ waren, „manchmal ganz schree grob, awwer se mahnes aach so“. Von charmant bis derb – der Grad zwischen Beleidigung und liebevoller Neckerei war schmal. Bagasch, Tranfunsel, Zorniggel, Derrappel, Boppes oder ritzerote Haar – Dialekt lernen mit den „Rasselböck“ hat seinen eigenen Reiz.

## Familiäre Teilaufgabe

Den Auftakt machte „Die verflixte Rechenaufgabe“ nach einer Vorlage von Otto Waalkes. Eine Familie sitzt gemütlich im Wohnzimmer, der Vater liest Zeitung, die



v.l.n.r. Amelie Schmid, Hildegard Jäger, Sigrid Baffa-Trasic, Steppel Fuchs, Otto Sehr, Manuela Gebauer

Fotos: Kamera Klub

Mutter häkelt und die Tochter müht sich mit der Lösung einer einfachen Rechenaufgabe ab. Mit verschiedenen Beispielen versucht der Vater, diese zu erklären, verkompliziert alles und aus der „28:7“-Aufgabe entspinnt sich ein kurioser Familiendisput. Es folgte „Frau Peggy“, die den zweiten Platz als „Werbemodell“ in einer Agentur

gewonnen hat und nun ihre perfekte Chance sieht, um in einer Werbung mitzumachen. Ihre positiven Eigenschaften sollen sich dabei auf das Produkt übertragen. Welche das letztendlich sein sollten – das herauszufinden war der Inhalt eines disillusionierenden Castings. Da war Frust angesagt. Den hatte auch „Alfred'sche“ im „Miststück“, als er ein Möbelstück

neuen „Liebling“ gesucht hat, fest, dass der die bessere Wahl im Leben sei. Einmal im Dating Portal verabredet, trafen zwei Frauen zum verabredeten Date ein und es zeichnete sich ab, dass es anders als erwartet ausgehen würde. Und schließlich der „100. Geburtstag“ einer schlagfertigen „Oma“, die mit einem Moderator des Radiosenders „Unglaublich“ ein Interview

## JETZT für Sie

# NEU

## in Oberursel!

**Im-Ohr-Hörgerät**  
SIGNIA Silk X 1

**Eröffnungs-Angebot Nr. 1!**

Rechenbeispiel (für 2 Geräte):  
2 Geräte: 1.998,- Euro  
Kranken-Versicherung: -1.360,- Euro  
Eigenanteil: 638,- Euro  
**Aktions-Preis: 500,- Euro**

\*Nicht mit anderen Aktionen, Rabatten kombinierbar. Rabatt gilt für das SIGNIA Silk X 1. Der Rabatt gilt für zwei Hörgeräte. Der Krankenversicherungs-Anteil kann zwischen 680,- bis 690,- variieren. Hier mit der aktuellen Angabe der ADK mit 680,- Euro gerechnet. Bei Vorlage einer gültigen Verordnung. Gesetzliche Zuzahlung je Ohr 10,- Euro. Privatpreis für 2 Hörgeräte: 1.998,- Euro. Diese Aktion gilt bis zum 12.9.2024!

Ab 3. August 2024!



**René Brenninger**  
Inhaber & Höraustkultmeister

**Eröffnungs-Angebot Nr. 2!**

Inklusive Lautsprecher im Wert von 120,- Euro

Rechenbeispiel:  
1 Gerät: 1.990,- Euro  
Kranken-Versicherung: -680,- Euro  
Eigenanteil: 1.310,- Euro  
**Aktions-Preis: 1.020,- Euro**

\*Nicht mit anderen Aktionen, Rabatten kombinierbar. Rabatt gilt für das Phonak Audio L30 R. Der Rabatt gilt für ein Hörgerät. Der Krankenversicherungs-Anteil kann zwischen 680,- bis 690,- variieren. Hier mit der aktuellen Angabe der ADK mit 680,- Euro gerechnet. Bei Vorlage einer gültigen Verordnung. Gesetzliche Zuzahlung je Ohr 10,- Euro. Privatpreis für 1 Hörgerät: 1.990,- Euro. Diese Aktion gilt bis zum 12.9.2024!

**Eröffnungs-Angebot Nr. 3!**

Batterien je Blister nur 1,50 €

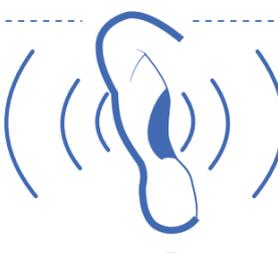
Je 6 Stück im Blister. Abgabe nur in normalen Endverbraucher Mengen solange der Vorrat reicht.



Holzweg-Passage 2A  
61440 Oberursel  
Tel. 06171 8943048  
hoergeraete-brenninger@outlook.de

Und außerdem...

Machen Sie jetzt einen **KOSTENLOSEN** Hörtest bei uns!



## Hörgeräte Brenninger



Björn Weber und Martina Hölzle-Endres

aus einer bekannten Firma aus dem Norden zusammenschrauben sollte. Wer das selbst schon gemacht hat, weiß, wovon hier die Rede ist. Die Schwiegermutter raubt ihm dabei den letzten Nerv und die Bedienungsanleitung, die sie in einem wenig erhellenden Kauderwelsch vorliest, ist Teil eines boshaft abgekarteten Spiels.

## Partnervermittlung

Gemäßigter ging es in der Partnervermittlung „Topf und Deckel“ zu. Die achtmalige Witwe Heidemarie Klumberti wollte es mit der neunten Ehe noch einmal versuchen, es gab noch Platz unter einem Baum für eine weitere Urne.

Was das mit der Pilzsaison zu tun hat, erfährt das Publikum wenig später. Dem Mann, der eine universell einsetzbare Frau suchte, konnte mit einer entsprechenden Adresse geholfen werden und schließlich stellte eine Hundeliebhaberin, die sich im Stockwerk geirrt und eigentlich nur einen

führen sollte. Dem allerdings verschrug es die Sprache, als die alte Dame ihr geheimes „Lebenselixier“ verriet und das hatte wenig mit gesunder Ernährung und allem, was dazu gehört, zu tun. Auf ihre „Bagage“ hätte sie dabei nur allzu gerne verzichtet. Diese Sketche waren leichte Kost, genau passend für den Rahmen des „Oberhöchstädter Sommers“, den die zweite Vorsitzende des Heckstadt-Vereins, Brigitte Alsheimer, eröffnete. Sie begrüßte die Mitwirkenden, darunter auch den Musiker Bernhard Schäfer, der aus Schweinfurt angereist war und die Gäste mit Schlagern unterhielt. Unter der Regie von Michael Endres haben gespielt: Martina Hölzle-Endres, Marie Schmid, Steppel (Heinz) Fuchs, Björn Weber, Manuela Gebauer, Amelie Schmid, Hildegard Jäger, Otto Sehr, Sigrid Baffa-Trasic, Christoph Jung, Elvira Bertermann und Ulla Lawritsch. Da bleibt nur noch zu sagen: Desdeweese macht's no emol.

# Rund um die Gesundheit



– Anzeige –

## Der Weg zu Ihrer Gesundheit



### 華宇康復診所

Naturheilpraxis CHEN  
für chinesische Medizin (TCM)

präsentiert folgende Behandlungsmethoden:

- Akupunktur • Akupressur
- Kräuter- und Ernährungsberatung,
- Puls- und Zungendiagnose

Heilpraktiker Xinyu Chen  
Absolvent der Medizinischen Universität Fujian (China)  
Katharinenstraße 4 · 61476 Kronberg/Ts.  
Hauseingang rechts in der Adlerstraße  
Tel. 06173 - 99 68 16 · www.chinesischemedizin-chen.de  
xinyu.chen47@gmail.com



Foto: guy/Fotolia

## sanitätshaus achim kunze

Helfen  
ist unser  
Handwerk

Gesundheitsprävention  
technische Sport-Orthopädie  
Hilfsmittel für die Rehabilitation  
Produkte für die häusliche Pflege  
Orthopädische Maßanfertigungen

Einlagen  
Bewegungsanalyse  
Schuhzurichtungen  
Kompressionstherapie

Sanitätshaus Achim Kunze Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr  
im Facharztzentrum Königstein  
Bischof-Kaller-Strasse 1a Telefon (06174) 95 52 67 0  
61462 Königstein Telefax (06174) 95 52 67 9

mehr über uns finden Sie im Internet unter [www.s-ak.de](http://www.s-ak.de)



Foto: Claus Mikosch/Fotolia

## Pflege mit Herz und Verstand Pflegestation Schwester Barbara

Zum Quellenpark 10 · 65812 Bad Soden  
Telefon-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 66  
Fax-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 67



- Grundpflege
- Behandlungspflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungseinsätze für die Pflegekasse
- Seniorenwohngemeinschaft
- Tagespflege



Zugelassen zu allen Kranken- und Pflegekassen

## Ein Treppenlift kann Senioren ihr Zuhause retten

Ein selbstbestimmtes Leben ist vielen Menschen im Alter wichtig. Viele möchten ihre eigenen vier Wände auch dann nicht verlassen, wenn der Alltag schwieriger zu bewältigen wird. Senioren, die in einem Haus leben, haben mitunter Probleme mit dem Treppensteigen. In vielen Häusern, aber auch in Wohnungen, die sich über mehrere Etagen erstrecken, gibt es eine oder mehrere Treppen. Oftmals sind sie zu überwinden, wenn das Schlafzimmer erreicht werden soll. Dieses befindet sich in vielen Häusern in der oberen Etage. Wenn es nicht möglich ist, das Zimmer in das Erdgeschoss zu verlegen, kann ein Treppenlift helfen, den Alltag zu erleichtern. Die Lifte arbeiten elektrisch und sind mit den meisten Treppenkonstruktionen kompatibel, so das Portal [www.senioren-online.info](http://www.senioren-online.info).

### Vorteile eines Treppenlifts

Die Vorteile der Lösung liegen darin, dass die Bewohner länger in ihrem Haus oder ihrer Wohnung bleiben können. Der Lift ist mit einer bequemen Sitzgelegenheit ausgestattet. Diese wird vor dem Gebrauch heruntergeklappt. Nach der Einnahme des Platzes befördert der Lift den Nutzer sicher in die erste Etage. Nach dem Verlassen des Lifts wird die Sitzgelegenheit wieder hochgeklappt. Wenn der Lift am anderen Ende der Treppe benötigt wird, kann er elektrisch geholt werden und steht so immer zur Verfügung.

### Gibt es Nachteile?

Der Nachteil kann in der Treppenkonstruktion liegen. In der Regel sind die Treppenlifte für gerade Treppen und Treppen mit Wendung erhältlich und gut zu installieren. Letztlich kommt es aber auf den zur Verfügung stehenden Platz an: Probleme könnten sich ergeben, wenn die Treppen sehr eng gebaut sind oder mehrere Wendungen haben. Auch bei sehr schmalen Raumpartreppen lässt sich der Treppenlift nicht immer installieren.

### Wo gibt es Treppenlifte zu kaufen?

Treppenlifte sind Konstruktionen, die es im speziellen Handel zu kaufen gibt. Zahlreiche Unternehmen haben sich auf die Entwicklung und den Vertrieb von Treppenliften spezialisiert. Auch im Sanitätsfachhandel und in einigen ausgewählten Baumärkten ist es möglich, sich beraten zu lassen und Treppenlifte zu bestellen. Es ist wichtig, dass der Treppenlift nach Maß angefertigt wird. Er muss exakt zu der Konstruktion passen und in die Treppe integriert werden. Auch ist es notwendig, einen Stromanschluss zu legen. Dafür ist die Unterstützung eines Elektrikers erforderlich, wenn kein Anschluss vorhanden ist.

### Treppenlifte gebraucht kaufen

In der Neuanschaffung kann ein Treppenlift sehr teuer sein. Als Alternative ist es möglich, einen geeigneten Treppenlift gebraucht zu kaufen. Die Chance, einen passenden Treppenlift zu bekommen, ist besonders groß, wenn es sich um eine klassische Treppenkonstruktion handelt, die keine Sondermaße hat. Ein Treppenlift lässt sich demontieren, wenn er nicht mehr benötigt wird. Da die Abnutzung nur gering ist und die Modelle wartungsfrei sind, können sie weiterverwendet werden. Dies spart beim Kauf Kosten.



Foto: Ursula Fischer/Pixabay

Ambulanter  
Pflegedienst   
Weil Pflegen Herzenssache ist!

Wiesbadener Straße 5, 61462 Königstein  
Telefon: 06174-6392408 / Fax: 06174-6392410  
info@pflagedienst-anavita.de

- Grundpflege
  - Behandlungspflege
  - Beratungseinsatz für Krankenkassen
  - Betreuungsleistungen
- Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen



Foto: shootingankauf/Fotolia



## SOZIALZENTRUM

- Familienpflege
- Altenpflege
- Krankenpflege
- Tagespflege

Hauptstraße 426 · 65760 Eschborn  
Tel.: 06173 - 64 00 36 · Fax: 06173 - 60 68 79  
E-Mail: [info@sozialzentrum-eschborn.de](mailto:info@sozialzentrum-eschborn.de)  
[www.sozialzentrum-spatzennest.de](http://www.sozialzentrum-spatzennest.de)



Dr. Annette Junker-Stein  
Frauenärztin · Privatpraxis



## Sommer, Sonne, Urlaub –

wir sind vom 6. bis 20. 8. auch im Urlaub und kümmern uns danach  
in gewohnt zuverlässiger Weise um Sie und Ihre Gesundheit!

Nehmen Sie sich kurz Zeit, einen Termin zu vereinbaren –  
ich nehme mir ausführlich Zeit, Sie individuell zu versorgen.

Ich freue mich darauf, Sie persönlich in meiner Praxis kennenzulernen.  
Sprechzeiten: Mo, Di, Do 9-12; Mo 18-21; Mi, Do 14-17 und nach Vereinbarung

Frauenarztpraxis Dr. Junker-Stein  
Hauptstraße 19 61462 Königstein Tel: 06174-1320 Fax: 06174-293545  
[www.frauenarztpraxis-junker-stein.de](http://www.frauenarztpraxis-junker-stein.de) E-Mail: [praxis@frauenarztpraxis-junker-stein.de](mailto:praxis@frauenarztpraxis-junker-stein.de)



Liebe Kunden,  
ich stehe Ihnen gerne mit  
Rat und Tat zur Seite.  
Ihr Mediaberater  
06174 9385-66  
[caruso@hochtaunus.de](mailto:caruso@hochtaunus.de)  
Beste Grüße  
Angelino Caruso

# Das Ringen um Zustimmung zum Kronberger „Aktionsplan Kinderbetreuung“

**Kronberg (pu/mg)** – Bürgermeister Christoph König legte der Stadtverordnetenversammlung im Juni letzten Jahres einen „Aktionsplan Kinderbetreuung 2023“ als Diskussionsgrundlage vor. Darin sind Ausgangslage und Ziele für eine bedarfs- und zeitgerechte Weiterentwicklung der Kindertagesbetreuung in Kronberg dargestellt. Im Anschluss an Beratungen im Magistrat am 30. Oktober und 6. November 2023 wurde der Aktionsplan noch einmal überarbeitet, ergänzt und auf den neuesten Stand gebracht. Er lag nunmehr als „Aktionsplan Kinderbetreuung 2023/2024“ zur Beschlussfassung in der letzten Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses vor der Sommerpause vor. Nach Änderungsantrag der Fraktion der Wählergemeinschaft „Kronberg für die Bürger“ (KfB), die monierte, es sei unklar, „welchem Inhalt genau man eigentlich zustimmen soll“ und dabei Unterstützung durch die CDU und FDP erhielt (insgesamt fünf Stimmen), wurde das Wörtchen „zustimmend“ vor Kenntnisnahme gestrichen. Dagegen sprachen sich die Fraktionen von SPD, Bündnis90/Die Grünen und Unabhängiger Bürgergemeinschaft (UBG) aus. Es war also davon auszugehen, dass eine Mehrheit im Kronberger Stadtparlament aller Voraussicht nach die im „Aktionsplan Kinderbetreuung 2023/2024“ formulierten Ziele für die Weiterentwicklung der Kindertagesbetreuung in Kronberg in der Stadtverordnetenversammlung mehrheitlich lediglich zur Kenntnis nehmen würde. So kam es dann auch.

## Inhaltliches

Es geht im Aktionsplan grundsätzlich um bedarfsgerechten Ausbau des Platzangebots in allen Altersgruppen, die Prüfung der Ausweitung des Betreuungsangebots in den Tagesrandzeiten und mögliche Reduzierung der Gruppengrößen. Mit dieser Kenntnisnahme ist allerdings keine Entscheidung über die einzelnen genannten Maßnahmen verbunden. Nach den Worten von Rathauschef König erfordere die Umsetzung eine Vielzahl einzelner Schritte, die einen Zeitraum von wenigstens zehn Jahren in Anspruch nehmen werden und über die jeweils neu zu entscheiden sei. Dementsprechend träten auch finanzielle und sonstige Auswirkungen der Maßnahmen erst nach und nach und nur im jeweils beschlossenen Umfang ein.

## Ausgangslage

In Kronberg im Taunus gibt es laut Bürgermeister Christoph König derzeit 13 Kindertageseinrichtungen und drei Betreuungszentren mit insgesamt 12 U3-Gruppen, 23 Kindergartengruppen, 15 Hort- beziehungsweise Betreuungsgruppen und fünf altersübergreifenden Gruppen, in denen insgesamt 163 U3-Plätze, 594 Kindergar-

ten- und 422 Hort- und Betreuungsplätze zur Verfügung stehen. Hinzu kämen derzeit für den U3-Bereich 45 Plätze bei Kindertagespflegepersonen. Bei durchschnittlich 317 Kindern der Altersgruppe 1 bis unter 3 Jahre und einem Betreuungsbedarf von 70 Prozent der Altersgruppe bestehe ein rechnerischer Bedarf im U3-Bereich von 222 Plätzen. Für diese Kinder bestehe ein Rechtsanspruch auf Betreuung. „Es fehlen zur Deckung des rechnerischen Bedarfs derzeit 14 Plätze, mithin eine U3-Gruppe. Zum Beginn des neuen Kindergartenjahres werden allerdings nach derzeitigem Stand (Juni 2024) 104 Kinder auf der Warteliste für einen U3-Platz stehen, deren Rechtsanspruch „bis zum 31. Dezember 2024 zu erfüllen wäre“, skizziert der Bürgermeister. Bei durchschnittlich 603 Kindern der Altersgruppe 3 bis unter 6 Jahre und einem Betreuungsbedarf von 98 Prozent bestehe ein rechnerischer Bedarf im Kindergartenbereich von 591 Plätzen. Für diese Kinder bestehe ein Rechtsanspruch auf Betreuung. Zum Beginn des neuen Kindergartenjahres werden allerdings nach derzeitigem Stand (Juni 2024) 96 Kinder auf der Warteliste für einen Kita-Platz stehen, deren Rechtsanspruch bis zum 31. Dezember 2024 zu erfüllen wäre. Bei durchschnittlich 747 Kindern der Altersgruppe 6 bis unter 10 Jahre und einem (derzeit) angemessenen Betreuungsbedarf von 80 Prozent besteht ein rechnerischer Bedarf im Hortbereich von 598 Plätzen. Für diese Kinder besteht ab 2026 (jahrgangswise anwachsend) ein Rechtsanspruch auf Betreuung. „Es fehlen also zur Deckung des rechnerischen Bedarfs derzeit rund 175 Plätze. Ob dieser Mehrbedarf im Rahmen der Grundschulbetreuung oder durch Hortgruppen gedeckt werden soll, hängt von Entscheidungen der Schulen und des Hochtaunuskreises ab. Inwieweit der Rechtsanspruch zu einem weiteren Anstieg der Nachfrage führen wird, ist noch nicht abzuschätzen. Allerdings stehen bereits derzeit rund 75 Kinder auf der Warteliste für einen Hortplatz“, erläutert König weiter.

## Ziele

Der Aktionsplan verfolgt neben der Bedarfsdeckung das Ziel, eine flexiblere und verbesserte Erfüllung des Betreuungsanspruchs zu gewährleisten, die Qualität der Kinderbetreuung zu verbessern und dem Fachpersonal bessere Arbeitsbedingungen zu gewährleisten; Letzteres dient vor allem der Personalgewinnung und -bindung.

## Empfehlungen

Der Aktionsplan formuliert im Wesentlichen drei anzustrebende Ziele für die Entwicklung der Kindertagesbetreuung in Kronberg im Taunus: Platzangebot in allen Altersgruppen bedarfsgerecht ausbauen: Im U3-Bereich ist

eine weitere Gruppe erforderlich; diese wird nach dem Neubau der Kita St. Peter & Paul dort eingerichtet. Der genaue Bedarf im Bereich der Hortbetreuung ist, so König, noch nicht absehbar, es sei jedoch davon auszugehen, dass ein erheblicher Teil der bis zu 175 zusätzlich erforderlichen Plätze in den Hortgruppen und Betreuungszentren abzudecken sein wird.

Betreuungsangebot in den Tagesrandzeiten ausbauen: Es sei zu prüfen, ob wenigstens in einer Einrichtung je Stadtteil dem Bedürfnis der Eltern nach längerer Betreuung entsprochen werden kann; weitere Ausweitungen in die Tagesrandzeiten seien zu prüfen. Gruppengröße verringern – Platzpuffer schaffen: Die Verringerung der Gruppengröße verbessere die Betreuungsqualität erheblich, verringere Stress und ermögliche bessere Förderung der einzelnen Kinder.

Zur Umsetzung seien weitere zwei U3-Gruppen und vier Kindergartengruppen erforderlich. Dadurch sei auch eine flexiblere Belegung möglich, sodass auch unterjährig Kinder aufgenommen werden könnten und den Elternwünschen besser entsprochen werden kann.

## Umsetzung und Kosten

Die für die Umsetzung der oben genannten Ziele erforderliche Ausweitung der Kapazität kann in erster Linie durch den Ausbau der Kita Pustebume, die Einrichtung einer viergruppigen Kita (anstelle der eingruppigen Kita Victoria) im Rotkreuz-Campus sowie durch einen Anbau an der evangelischen Kita Anderland erzielt werden. Die Investitionen für den Neubau einer Gruppe belaufen sich nach einer ersten groben Schätzung derzeit auf 1,5 bis 2 Millionen Euro. Die Reduzierung der Gruppengröße im Kindergartenbereich von 23 auf 20 Plätze verursacht platzbezogen Mehrkosten von rund 15 Prozent.

## Parlamentsgeschehen

In der zurückliegenden Stadtverordnetenversammlung kam dann schlussendlich, wie bereits angedeutet, lediglich eine Kenntnisnahme durch die Mehrheit von CDU, KfB und FDP zustande, obgleich sich Vertreter der Stadtverwaltung und Bürgermeister Christoph König (SPD) mehr Unterstützung im Vorfeld der Umsetzung des Plans in den kommenden Jahren gewünscht hätten. Dass das Vorhaben, die Kinderbetreuung in Kronberg bedarfsgerecht auszubauen und in diesem Zuge auch weiteres Personal in die Burgstadt zu locken, nun nur auf konkrete Zustimmung bei SPD, Grünen und UBG traf, mag nicht gerade ein Motivationsstachel gewesen sein. Zumal der Plan – bei allen konkreten inhaltlichen Beschreibungen und inhaltlichen Momenten auf 33 Seiten – grundsätzlich keine finanziellen Festlegungen beinhaltet. Diese müssen sich

im konkreten Einzelfall zukünftig ohnehin noch den politischen Segen einer kommunalparlamentarischen Mehrheit geben lassen. Die kritischen Stimmen sahen unter anderem zu wenig Konkretes, dem man hier „zustimmen“ könne. Und die Zukunft sei ohnehin ungewiss (was sie gleichzeitig stets ist, Anmerkung der Redaktion). Rainer Schmidt von der KfB differenzierte dann noch zwischen „wohlwollender“ und „zustimmender“ Kenntnisnahme, was nach seinem Dafürhalten die Wertschätzung für die Arbeit der Stadtverwaltung ausdrücken sollte und setzte entgegen den Erklärungen des Bürgermeisters, der gleichzeitig auch Sozialdezernent ist, die zuvor beschriebene zustimmende Kenntnisnahme mit einer „Blankovollmacht“ gleich.

Einmal mehr erwähnte FDP-Fraktionsvorsitzende Kristina Fröhlich die Finanzen. Die FDP sei davon überzeugt, dass die Umsetzung der Vorstellungen im Aktionsplan finanziell nicht umsetzbar sei. Vielmehr solle man Wesentliches priorisieren und den Fokus auf Qualität bei der Betreuung legen. Wie das zu gestalten sei, erwähnte sie im Detail nicht. Stefan Möller (CDU) wies dann noch darauf hin, dass Kronberg im Vergleich zu anderen Kommunen bereits gegenwärtig einiges mehr beim sogenannten Betreuungsschlüssel investiere. Auch er sprach damit und grundsätzlich die Kosten an, die das gesamte Paket des Aktionsplans nach seinem Dafürhalten hervorrufe. Ausdrücklich zustimmend zum Aktionsplan äußerten sich Vertreterinnen und Vertreter von SPD, Grünen und UBG. Alexandra Sauber (UBG) sprach in diesem Zusammenhang die bedeutende Relevanz frühkindlicher Prägung und Betreuung an und argumentierte auf diesem Weg für die „zustimmende“ Kenntnisnahme. Gabriela Roßbach und Helmut Ebner formulierten auf sozialdemokratischer Seite die aktuellen Probleme bei den Betreuungskräften, die „bereits jetzt häufig schon nicht mehr könnten“. Beide richteten den Fokus auf die Arbeitsbelastung der Erzieherinnen und Erzieher. Roßbach selbst erwähnte noch einmal die drei Grundsatzziele des Aktionsplans: bedarfsgerechtes Platzangebot in allen Altersgruppen, Ausbau des Betreuungsangebots in den Tagesrandzeiten und die Verringerung der Gruppengrößen. Mit Verwirklichung dieser gleichwertigen Ziele werde die Betreuungsqualität in jedem Fall erheblich verbessert. Anja Weinhold (Die Grünen) war derart frustriert über das nicht zustimmende Verhalten zum Aktionsplan und das damit verbundene Zeichen von CDU, KfB und FDP, dass sie unter Protest den Saal noch mit deutlicher verbaler Ankündigung vor der Abstimmung verließ. Die politischen Lager waren während dieses Tagesordnungspunkts einmal mehr üblich verteilt.

## Kronberger SPD sieht in fehlender Zustimmung zum „Aktionsplan Kinderbetreuung“ fatales Zeichen

Kronberg (kb) - Über viele Monate hinweg habe Bürgermeister Christoph König als zuständiger Dezernent zusammen mit den Mitarbeiterinnen des Fachbereichs 3 (Soziales, Kultur und Bildung) der Stadtverwaltung den „Aktionsplan Kinderbetreuung 2023/2024“ erarbeitet, so die SPD. In dem 33-seitigen Strategiepapier seien alle für die Kinderbetreuung relevanten Punkte wie der Ausbau des Platzangebots, der Platz- und Personalmehrbedarf aber auch Maßnahmen zur Personalfindung und -gewinnung ausführlich beleuchtet und zahlreiche Empfehlungen für die Weiterentwicklung der Kinderbetreuung ausgesprochen worden. Die Magistratsvorlage an die Stadtverordnetenversammlung habe vorgesehen, dass das kommunale Parlament die im „Aktionsplan Kinderbetreuung“ formulierten Ziele für die Weiterentwicklung der Kindertagesbetreuung in Kronberg zustimmend zur Kenntnis nehme. Hiermit hätten sich die Parlamentarier zu einem bedarfsgerechten Ausbau des Platzangebots in allen Altersgruppen, der Prüfung einer Ausweitung des Betreuungsangebots in den Tagesrandzeiten und zur Verringerung der Gruppengrößen bekannt, so die Sozialdemokraten in ihrer Pressemitteilung weiter. Die Vorlage habe ausdrück-

lich darauf hingewiesen, dass mit der zustimmenden Kenntnisnahme der im Aktionsplan formulierten Ziele keine Entscheidung über die einzelnen Maßnahmen verbunden sei, da die Umsetzung einen Zeitraum von wenigstens zehn Jahren in Anspruch nehmen werde. „Wir müssen mit Bedauern zur Kenntnis nehmen, dass CDU, KfB und FDP sich nicht dazu durchringen konnten, den Aktionsplan zustimmend zur Kenntnis zu nehmen. In unseren Augen ein fatales Signal an die mit der Kinderbetreuung befassten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Betreuungseinrichtungen und in der Verwaltung“, erklärt die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Gabriela Roßbach, zugleich Mitglied im Kultur- und Sozialausschuss. „Die Nein-Stimmen dieser Fraktionen bei der namentlichen Abstimmung zeigen, wo die Mehrheit im Kronberger Stadtparlament steht, wenn es um Kinder und ihre Eltern geht. Nämlich nicht auf deren Seite. Wie bei der Erweiterung der Kita Pustebume, die nur dank eines schmerzlichen Kompromisses kommt, kleiner als ursprünglich geplant, ohne klimafreundliche Standards, ohne Wohnungen für Erzieherinnen und Erzieher“, so Roßbach weiter. SPD Mann Helmut Ebner, selbst Vater zweier Kinder im Betreuungsalter, ergänzt: „Der Aktionsplan

benennt konkrete Maßnahmen zur Umsetzung dieser Ziele für mehr Qualität und Quantität in der Betreuung von Kindern von unter Dreijährigen über Kindergarten bis Grundschulhort. Es geht um eine gute Betreuung und frühkindliche Bildung, um bessere Arbeitsbedingungen für Erzieherinnen und Erzieher, um die Gewinnung von pädagogischem Fachpersonal und Auszubildenden und um die Eltern, die Betreuungsplätze für ihre Kinder brauchen und sich eine bestmögliche Betreuung wünschen. Trotz des Rechts auf einen Betreuungsplatz stehen in Kronberg viele Kinder auf der Warteliste. Diesen Zielen kann man eigentlich nur zustimmen. Dass dies nicht geschah, macht uns fassungslos“. Der Aktionsplan Kinderbetreuung stelle konkret und fundiert dar, welche Maßnahmen die Stadtverwaltung für die Zukunft der Stadtgesellschaft im Blick habe, so SPD-Fraktionsvorsitzender Wolfgang Haas. In den Augen der Kronberger Sozialdemokraten sei Zustimmung zu diesem Plan das Minimum gewesen, das Magistrat und Stadtverwaltung vom kommunalen Parlament hätte erwarten können. Die SPD hätte sich gleichzeitig ein noch deutlicheres Signal wie das Verfassen und Verabschieden einer Leitlinie vorstellen können, so Haas abschließend.

## Blutspenden werden dringend benötigt

**Königstein (kb)** – Sommer, Sonne, Ferienzeit: Das hinterlässt bei der Blutspende aktuell leere Liegen. Die Versorgungslage kann dadurch schnell in die Schräglage gelangen. Das DRK ruft daher zur Blutspende auf. Aktuell zählt jede Spende im Hochtaunuskreis. Wer dem Engpass etwas entgegensetzen möchte, kann am Mittwoch, 31. Juli, von 15.15 bis 19.45 Uhr im Haus der Begegnung in der Bischof-Kaller-Straße Blut spenden. Jetzt gemeinsam die Ärmel hochkrempeln und die Versorgung im Sommer sichern!

## Wenn die Herbstfrüchte anrollen, bleiben die Autos stehen

**Kronberg (kb)** – Obwohl der Sommer 2024 sich gerade erst warmzulaufen scheint, laufen im Hintergrund bereits die Vorbereitungen auf das Kronberger Herbstfrüchtfest samt verkaufsoffenem Sonntag am 20. Oktober. Um den Besuchern des Festes einen schönen und ungestörten Aufenthalt in der Altstadt zu ermöglichen, müssen die Autos draußen bleiben. Zumindest im Teilbereich von der Friedrich-Ebert-Straße bis zur Einmündung Doppesstraße und Tanzhausstraße. Diese Straßen werden am 20. Oktober zwischen 11.30 und 18.30 Uhr für den Verkehr gesperrt.

# you're welcome

Kronberger Bote – the English page

News-letter

## Sculptures and paintings that stand for nothing but themselves – Second “Art Summer” at the castle



Art educator Nicola Wagner (left) in conversation with curator and organizer Stefanie Hubbard-Ford. Photos: Muth-Ziebe

da Kleyn, installations and paintings by Lilla von Puttkammer, figurative painting by Miya Mikic, “artuniversals” by Albrecht Fersch and objects from an outdoor and indoor installation by Irene Anton.

The “Liselott and Klaus Rheinberger Hall” in the “Great House” of the central castle is dominated by the works of the two artists Susanne Kraisser and Hilda Kleyn. At first glance, monochrome art seems to be the simplest thing to do, although the omnipotence of colour in its most modest and purest form transcends the viewer's gaze. The genre leaves no room for figuration, creating monochrome art means benefiting from total freedom in its approach and technique. The translation of sensations into colour becomes a painterly event. Her pictures seem to have no other content, want to express nothing but themselves. This mainly in glamorous gold colour.

Indeed surprising is the individuality of every single sculpture by Susanne Kraisser, the identity with their external design, with their humane message. Her female characters can talk without gesticulating, simply by the eloquence of their serene existence. Nevertheless, these bronze sculptures with the thematic focus on

seem strangely monumental, relieved of all dimensional relation in their compact coherence and quiet grace. The figures are self-sufficient, they need each other, but they do not need the viewer for their existence. “My bronze sculptures are not created as an image, but as an end in themselves. I thus create independent beings” says the artist about her work.

Clothing as a second skin - this insight is not new, but Lilla von Puttkammer reinterprets it in her portraits of people on the basis of their discarded clothes. Clothing meets art – the inner and outer shell gains symbolism. Clothing can protect and conceal as a second skin or can transport the inside to the outside as jewellery and be an expression of cultural or individual identity. This symbiotic relationship between skin, clothing, and the outside world, draped on a chair as a „mountain of clothes“, provides an answer to this line of thought or was just an exciting question about what people do discard.

Minya Mikic reflects on climate change themes in her figurative paintings. A stylized beehive served as a metaphor for the multi-layered, mutual and reciprocal responsibility of each individual within a community and to



The outdoor installation by Irene Anton

able motifs such as networking, connection, chaos and order. “Capturing the weaving of the world – not ordered according to alphabet, but according to need” is his credo. Irene Anton deals with objects as well as outdoor and indoor installations. Although her work is influenced by textiles, she does not see herself as a textile artist. And apparently she finds great fun in giving these old and ordinary objects a new and extraordinary life as “sculpture”. For her, this is an artistically challenging and at the same time satisfying process, as she creates new worlds of experience and, moreover, the recycling process is not to be sneezed at. She breathes new life into discarded items, found objects and natural materials and turns them into admired pieces of art. For the second time, Stefanie Hubbard-Ford has opened the space for art and as a backdrop for dialogue and social engagement. “I see the exhibitions I have conceived as an invitation to a space that creates a self-image of contemporary art, in order to draw strength, inspiration, and impact from it for everyone. Especially in challenging times, we artists and cultural workers have a responsibility to advance important discourses and initiate change.” Opening hours of the exhibition are Wednesdays, Thursdays and Fridays from 1 p.m. to 5 p.m., Saturdays and Sundays from 11 a.m. to 6 p.m.

**Kronberg (hmz)** – There should be no doubt about this: artists are always experimenting with new techniques, materials or themes in order to present something new to the world. They convey statements, emotions and thought patterns and therewith reflect their confrontation with their own world. Art serves as a means of communication for those who create it, allowing them to express their ideas, sensations and emotions through their creative stagings. Sometimes they succeed in establishing a deeper spiritual connection with their audience.

According to the first voices after the opening of the exhibition “Art Summer 24 – Perspectives & Positions” at Kronberg Castle, this appears to have been successful. While art educator Nicola Wagner described the works of the six artists, which can be seen until August 11, in great detail, leaving room for their creation, intention and aesthetics, everyone was invited to seek a quiet conversation with the paintings, sculptures, and installations in the room. The exhibition was curated and set up by Stefanie Hubbard-Ford, who already set a strong beacon after the first “Art Summer”. This time, then, bronze sculptures by Susanne Kraisser, a monochrome series by Hil-



Kraisser's sculptures dominate the room.

women's bodies are not playful, even where the figure itself plays and lets itself go. And even in miniature form, these pictorial works

wards the environment. Albrecht Fersch seems to be a source of incessantly bubbling bizarre ideas. In his installation, there are recogniz-

### Books

  
Bookshop  
Thomas Schwenk

Books  
Souvenirs  
Stationery  
International Newspapers

MillenniumM –  
we are well worth a visit!

Mon.-Fri. 9.00 am - 1.00 pm, 3.00 pm - 6.00 pm,  
Sat. 9.00 am - 1.00 pm  
Hauptstraße 14 · 61462 Königstein  
phone 0 61 74 / 92 37 37  
www.millennium-buchhandlung.de

### ENGLISH IS SPOKEN AT THE FOLLOWING STORES:

#### Driving School

  
Fahrschule  
Hochtaunus  
Inh.: Markus Leinberger

drive up your life

Wiesbadener Straße 42 · 61462 Königstein  
phone 06174 2577871 · mobile 0162 6666366  
www.fahrschule-hochtaunus.de

#### Medical Care

We care - you smile!  
Dental Office - Dentist Sebastian Manns  
Specialist in Endodontics & Esthetic Dentistry

Herzog-Adolph-Str. 4  
61462 Königstein  
Telephon: 06174 - 21537  
www.zahnarzt-manns.de  
info@zahnarzt-manns.de



Are you interested in presenting your company on this page?

– the best place to position your ads  
– in depth features and stories

– special conditions!

It's worth it! Just call phone 06174 938566

#### Communication

  
Shop Königstein Mo-Fr 9:30 am - 18:30 pm  
Limburger Straße 3 Sa 9:30 am - 13:00 pm

#### Education

Contact us now!  
iss@obermayr.com  
www.obermayr.com

  
OBERMAYR  
INTERNATIONAL SCHOOL  
Schwalbach/Main-Taunus

Welcome  
Children's Daycare Centre  
Bilingual Primary School  
Bilingual Secondary School

#### Print

  
Druckhaus  
Taunus  
GmbH

Theresenstraße 2  
61462 Königstein  
phone 06174 9385-0  
Fax 06174 9385-51

info@druckhaus-taunus.de · www.druckhaus-taunus.de



## Kirchen

## Nachrichten

EVANGELISCHE UND  
KATHOLISCHE KIRCHEEVANGELISCHE GEMEINDE  
ST. JOHANN KRONBERG

Gemeindebüro St. Johann, Telefon: 06173 1617  
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1  
E-Mail: st-johann.kronberg@ekhn.de

Gemeindebüro geöffnet:

Montag 9.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr  
Dienstag 9.00–12.00 Uhr  
Freitag 9.00–12.00 Uhr

Altes Gemeindehaus, Doppesstr. 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Str. 1

## Johanniskirche

Friedrich-Ebert-Straße 18  
geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

## Kindertagesstätte „Arche Noah“

Heinrich-Winter-Straße 2a  
Telefon: 06173 1592

Leiterin: Stefanie Angilletta

Ökumenische Diakoniestation Kronberg+Steinbach  
Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung,  
Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit;  
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen - Hanah's Dienste - ,  
Aufsuchende Demenzbetreuung;  
24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf  
Pflegedienstleitung: kommiss. Herr Johannes Engelmann  
Wilhelm-Bonn-Str. 5, 61476 Kronberg  
Zentrale: Telefon: 06173 92630  
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de  
www.diakonie-kronberg.de

BETESDA | Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst  
Monika Schulz & Anja Born  
Kordinatorinnen – Palliative Care Pflegefachkräfte  
Telefon: +49 (0)6173 926326 | Fax: +49 (0)6173 926316  
E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de |  
www.beteda.de

## Wochenspruch: Lukas 12,48b

„Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen;  
und wem viel anvertraut ist, von dem wird man  
um so mehr fordern.“

## GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 26. Juli 2024

19.30 Uhr Probe des Chores der Johanniskirche  
im Hartmutsaal

Samstag, 27.07.2024

18.00 Uhr Orgelmusik zum Wochenschluss

Tierisch gute Musik

Werke von Krebs, Bull, Biber, Wolf,  
Fuchs, Hirsch, Vogel, Kuckuck, Hering u. a.

18.30 Uhr Abendgottesdienst

(Dekan Dr. Fedler-Raupp)

Sonntag, 28.07.2024, 9. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Fest-Gottesdienst

(Dekan Dr. Fedler-Raupp)

Montag, 29.07.2024

19.30 Uhr Probe St. Johannisbläser

im Hartmutsaal

EVANGELISCHE  
MARKUS-GEMEINDE  
SCHÖNBERG

Pfr. Lothar Breidenstein, Telefon: 0173 3111483  
E-Mail: lothar.breidenstein@ekhn.de

Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro Telefon: 06173 79421,

Fax: 06173 929779

61476 Kronberg, Friedrichstraße 50

E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de

www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Bürozeiten: Di. + Do. 9-11 Uhr; Mi. 15-17 Uhr

## Kindertagesstätte Rappelkiste

Im Brühl 32

Telefon: 06173 5532, Fax: 06173 995848

Leitung: Cinzia Belfiore

E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de

www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

## Wochenspruch:

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen;  
und wem viel anvertraut ist, von dem wird man  
umso mehr fordern. Lukas 12,48b

Sonntag 28.07. 9. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Lothar Breidenstein

11.30 Uhr AA-Gruppe, Markus-Haus

## Kollekten:

Am 28.07. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für die  
Ökumene und Auslandsarbeit (EKD).

Am 04.08. wird die Kollekte für den Erhalt u. Pflege des  
Gottesdienstplatzes am Glaskopf sowie für die Posaunen-  
chöre der EKHN erbeten.

(\* Ev. Kirchengemeinde Oberhöchstadt,  
Albert-Schweitzer-Str. 4, 61476 Kronberg

## Bankverbindung: Taunus Sparkasse

IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58

BIC: HELADEFIT33

Verwendungszweck: Datum des Gottesdienstes

EVANGELISCHE GEMEINDE  
OBERHÖCHSTADT

Gemeindebüro: Sonja Lind, Telefon: 06173 9978774

61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 4

E-Mail: Kirchengemeinde.oberhoehstadt@ekhn.de

www.ev-kirchengemeinde-oberhoehstadt.de

## Bürozeiten:

Mittwoch 9.00–11.30 Uhr

Freitag 9.00–11.30 Uhr

Donnerstag, 25. Juli

15.30 Uhr Gottesdienst  
im Seniorenstift Hohenwald

Sonntag, 28. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst  
in der Markus-Gemeinde Schönberg  
(Pfarrer Lothar Breidenstein)

## Regelmäßige Veranstaltungen

Freitags um 18.00 Uhr

Meditation

Hildegard Kaiser

Evang. Kirche Oberhöchstadt

Aktuelle Informationen in den Schaukästen und auf der  
Homepage der Gemeinde



## Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus

Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.

Telefon: 06174 255050,

E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

Mi: 14.00 – 16.00 Uhr

(nicht in den hessischen Schulferien)

## PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520

Pater Vijay Kumar Rajulaparamellu

(Kooperator) ☎ 06174 – 25 50 533

Kaplan Moritz Hemsteg ..... ☎ 06174 – 25 50 516

Diakon Johann Weckler ..... ☎ 06174 – 25 50 517

Gemeindereferentin

Divya Heil ..... ☎ 06174 – 25 50 538

Gemeindereferentin

Magdalena Lappas ..... ☎ 06174 – 25 50 530

www.mariahimmelfahrtitaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werk-  
tags und an den Wochenenden ein.

Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tags-  
über geöffnet.

Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um  
17:00 Uhr statt.

## Besuch der Gottesdienste:

Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmen-  
schen und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.

• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder  
Fieber besser zuhause.

## Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch  
über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

## Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet,  
das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne kön-  
nen Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so  
Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unse-  
rer Homepage unter www.mariahimmelfahrtitaunus.de  
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekom-  
men, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarblatt@  
mariahimmelfahrtitaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende  
auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öff-  
nungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von  
9 – 12 Uhr und Mi von 14:00 – 17:00 Uhr unter Telefon  
06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

## Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktu-  
ellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf  
der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig  
per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfar-  
blatt@mariahimmelfahrtitaunus.de

Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne  
das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im  
Büro Bescheid.

## Unsere Kitas

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf  
der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden  
Sie hier unsere aktuellen Stellenausschreibungen.

## Hauskommunion und Krankenkommunion

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal  
welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen  
christlicher Gemeinschaft.

Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen  
könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsor-  
gers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags,  
dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis  
12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
unter Telefon: 06174 255050

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter spre-  
chen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der  
wir zurückrufen können.

Per Mail sind wir zu erreichen unter:

pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen  
werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen  
eingehalten.

St. Peter und Paul  
Kirchort Kronberg

Büro: Frau Raczek

Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg

Tel.: 06174 2550544 \* Fax: 06174 2550525

E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Sonntag, 28.07.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe

15.00 Uhr Kirche Gottesdienst der ukrainischen  
griech.-kath. Gemeinde

St. Vitus  
Kirchort Oberhöchstadt

Büro: Frau Raczek

Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg

Tel.: 06174 2550544 \* Fax: 06174 2550525

E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Geöffnet: Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Samstag, 27.07.

14.30 Uhr Kirche Trauung

Sonntag, 28.07.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe

Dienstag, 30.07.

09.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Donnerstag, 01.08.

11.45 Uhr Pfarrsaal MITEINANDER ESSEN

15.30 Uhr Hohenwald Heilige Messe

St. Alban  
Kirchort Schönberg

Büro: Frau Raczek

Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg

Tel.: 06174 2550544 \* Fax 06174 2550525

E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Freitag, 26.07.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Dienstag, 30.07.

10.00 Uhr Rosenhof Heilige Messe

## KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

## Kita / Hort St. Peter und Paul

Leitung: Stefanie Meßmann

Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg

Telefon: 06173 1217

kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtitaunus.de

www.kitas-mhit.info

## Kita / Hort St. Vitus

Leitung: Katarina Wisker

Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt

Telefon: 06173 61200

kita-vitus@mariahimmelfahrtitaunus.de

www.kitas-mhit.info

Joh 6, 1–15

Jesus teilte an die Leute aus, so viel sie wollten.

Repair Café  
wieder am Start

Mitglied und Reparatuer Kurt Bürkin bei der  
„Reparatur“ einer Balalaika im Rahmen des  
Flohmarkts der Altkönigschule Foto: privat

Schönberg (kb) – Am 3. August wird sich  
das Team des Repair Cafés (Verein „Akti-  
ves Kronberg“) vor Ort in der evangelischen  
Markusgemeinde in Kronberg-Schönberg  
in der Friedrichstraße 50 wieder um Dinge  
kümmern, die womöglich noch repariert  
werden können, um dann weiter im nach-  
haltigen Gebrauch sein zu können. Im Zeit-  
fenster zwischen 15 und 18 Uhr können alle  
Kronbergerinnen und Kronberger an oben  
genannter Adresse mit ihren Gegenständen  
vorbeischauchen. Die Mitglieder des Repair  
Cafés Rolf Hansmann, Bernd Hose und  
Steffen Baur stehen mit Kompetenz und  
Leidenschaft für zu „Reparierendes“ Rat-  
suchenden zur Verfügung. Die Anmeldung  
folgt wie üblich vor Ort in der Reihen-  
folge des Erscheinens bei Karin Fritz. Das  
Ausfüllen des Reparaturscheins im Vorfeld  
erleichtert den Ablauf, denn dadurch kön-  
nen sich die Reparatuer auf ihre Aufgaben  
vorbereiten. Zu finden ist dieser Schein im  
Internet auf der Internetseite www.aktives-  
kronberg.de. Spenden an den Verein sind  
übrigens willkommen.

Berauscht und bewaffnet  
auf E-Scooter unterwegs

Kronberg (kb) – Ein 19-jähriger Ver-  
kehrsteilnehmer erweckte am frühen  
Samstagmorgen gegen 2.30 Uhr in der  
Sodener Straße das Interesse einer Strei-  
fenwagenbesatzung. Nachdem der Fahrer  
aufgrund eines Verkehrsvorgangs einer  
Verkehrskontrolle unterzogen werden  
sollte, stellten die Beamten fest, dass der  
Fahrer, neben körperlichen Ausfaller-  
scheinungen, eine Gaspistole sowie einen  
Dolch mit sich führte. Das Führen beider  
Gegenstände stellt jeweils einen Verstoß  
gegen das Waffengesetz dar, weshalb die-  
se unverzüglich sichergestellt wurden. Der  
Fahrer wurde im Anschluss der Kontrolle  
zur Blutentnahme auf die Polizeistation  
verbracht und anschließend ohne Waffen  
wieder entlassen. Ihn erwarten nun min-  
destens zwei Strafverfahren.

Verkehrsunfallflucht  
in der Wilhelm-Bonn-Straße

Kronberg (kb) – Ein bislang unbekann-  
ter Verkehrsteilnehmer schädigte ver-  
mutlich beim Vorbeifahren ein am 20.  
Juli auf der Wilhelm-Bonn-Straße am  
rechten Fahrbahnrand geparktes grünes  
Kraftfahrzeug der Marke KIA und ent-  
fernte sich im Anschluss vom Unfallort.  
Der Sachschaden beläuft sich auf un-  
gefähr 1.500 Euro. Hinweisgeber oder  
Zeugen des Vorfalles werden gebeten,  
sich telefonisch mit der Polizeistation  
Königstein unter der 06174 926600 in  
Verbindung zu setzen.

  
**PIETÄT MÜLLER**  
Bestattungen seit 1950

☎ 06173 / 2997

Bestattungen für jeden Anspruch.  
Als Familienunternehmen seit  
über 70 Jahren für Sie da.

traditionell • individuell • würdevoll

Katharinenstraße 8a • 61476 Kronberg im Taunus  
info@pietaetmueller.de • www.pietaetmueller.de

„Nicht dem Leben mehr Tage,  
sondern den Tagen mehr  
Leben geben.“ Cicely Saunders

**Wir begleiten Sterbende und  
ihre Angehörigen kostenlos  
— stationär und ambulant.**

  
HOSPIZGEMEINSCHAFT  
ARCHE NOAH HOCHTAUNUS

Informationen zum stationären Hospizdienst: 0 60 82-92 480  
Informationen zum ambulanten Hospizdienst: 0 61 74-63 96 692  
info@hospizgemeinschaft-arche-noah.de | www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de



**Uns können Sie auch  
im Internet lesen.**

[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)



**Manfred Schleusener**  
\* 6. März 1940 † 11. Juli 2024

In Erinnerung an eine unvergessene, schöne gemeinsame Zeit  
nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied

Inés Schleusener geb. Münstermann  
Andreas und Suzanne Schleusener  
Torsten und Sabina mit Zoe Schleusener  
Jesco und Tanja mit Sophia Schleusener

65760 Eschborn-Niederhöchstadt

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 31. Juli 2024, um 13:30 Uhr,  
auf dem Friedhof in Niederhöchstadt, Hauptstraße 199, statt.

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,  
habt den Mut von mir zu erzählen und zu lachen,  
lasst mir einen Platz zwischen euch,  
so wie ich ihn im Leben hatte.  
Es nimmt der Augenblick, was Jahre gaben.  
Johann W. von Goethe

**Peter Stuckenschmidt**  
\* 11.5.1940 † 18.7.2024

Wir sind traurig und vermissen ihn sehr.

Verena Schaedel  
Lieselotte Stuckenschmidt und Erika Stuckenschmidt  
Dieter Stuckenschmidt und Dine Fecht-Stuckenschmidt  
im Namen der Angehörigen

Traueradressen: Verena Schaedel, Jungstraße 18, 60486 Frankfurt am Main,  
Dieter Stuckenschmidt, Am Sandberg 6, 31303 Burgdorf-Ehlershausen

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 30. Juli 2024, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in  
der Friedrichstraße in Kronberg-Schönberg statt.

Statt freundlich zugedachter Kranz- und Blumenspenden bitten wir um eine Spende  
an die Deutsche Krebshilfe: Spendenkonto: Kreissparkasse Köln  
IBAN DE65 3705 0299 0000 9191 91 Vermerk: Peter Stuckenschmidt

Die SPD Kronberg trauert mit zahlreichen Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern  
aus der Stadtgesellschaft um ihren langjährigen Fraktionsvorsitzenden

**Peter Stuckenschmidt**  
Träger der Willy-Brandt-Medaille der SPD  
\* 1940 † 2024

der nach einem bewundernswerten Kampf gegen seine schwere Erkrankung am  
18. Juli 2024 verstorben ist. Peter Stuckenschmidt gehörte unserer Partei seit dem  
Jahr 1972 an. Von 1981 bis 2006 war er Mitglied der Stadtverordnetenversamm-  
lung. Die SPD-Fraktion führte er von 1990 bis 2004. Mit Herzblut und ausgepräg-  
ter Beharrlichkeit hat er sich für die Weiterentwicklung unserer Stadt engagiert.  
Mit Peter Stuckenschmidt verlieren wir einen aufrechten und kämpferischen  
Sozialdemokraten, der unsere politische Arbeit über Jahrzehnte entscheidend  
mitgestaltet und geprägt hat. Hierfür sind wir ihm zu großem Dank verpflichtet  
und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt in  
diesen Tagen seiner Lebenspartnerin und den Familienangehörigen.

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**

Thomas Kämpfer  
Vorsitzender des SPD-Ortsvereins  
Wolfgang Haas  
Vorsitzender der SPD-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung  
auch im Namen zahlreicher Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter





## Impressum

Kronberger Bote

**Herausgeber:**  
Verlagshaus Taunus Medien GmbH  
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein  
Tel. 06174 9385-0

**Geschäftsleitung:**  
Alexander Bommersheim

**Anzeigenleitung/Anzeigenverkauf:**  
Angelino Caruso  
Tel. 06174 9385-66  
caruso@hochtaunus.de

**Geschäftsstelle:**  
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

**Redaktion:**  
Markus Göllner  
redaktion-kb@hochtaunus.de

**Auflage:**  
10.000 verteilte Exemplare  
für Kronberg mit den  
Stadtteilen Oberhöchstadt  
und Schönberg

**Preisliste:**  
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41  
vom 1. Januar 2023

**Druck:** Druck- und Pressehaus  
Naumann, Gelnhausen

**Internet:**  
[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

**Für unverlangt eingesandte  
Manuskripte und Fotos wird  
keine Haftung übernommen.**

**Wir sind immer für Sie da.**



**PIETÄT HEIL**  
Limburger Straße 25a  
61476 Kronberg-Oberhöchstadt  
Telefon: 06173 - 6 36 00  
Telefax: 06173 - 6 43 38

– Bestattungen aller Art und Überführungen –  
– kostenlose Beratung und Sterbevorsorge –  
– sorgfältige Erledigungen aller Formalitäten –

*Das Schönste, das ein Mensch  
hinterlassen kann, ist ein Lächeln im  
Gesicht derer, die an ihn denken.*



Mein Ehemann und unser Vater, Bruder sowie Schwiegervater hat  
uns verlassen. Auch wenn es absehbar war und der Tod als  
Erlösung kam, so erschrickt und schmerzt die Endgültigkeit.

**Dr. med. Detlef Alfred Kistner**  
\* 11.6.1948 † 15.7.2024

In Dankbarkeit und stiller Trauer:  
Deine Ehefrau **Sabine**  
Deine Töchter **Franziska, Sarah & Tasja**  
Deine Brüder **Klaus Peter & Klaus Jürgen**  
Deine Schwiegersöhne **Sascha & Jakob**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem  
2. August 2024, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Thalerfeld in Kronberg statt.

Wir haben unseren Freund verloren.

**Dr. Detlef Kistner**  
(Datge)  
† Juli 2024

Unsere gemeinsamen Jahre, voller Abenteuer  
und Freude, werden wir nie vergessen.

Wir sind froh, dass es Dich gab.

Frank Michaelis, Klaus Grabowski, Detlev Herbst,  
Jan Laznicka, Rainer Borsch

Die Stadt Kronberg im Taunus  
trauert um

**Peter Stuckenschmidt**  
(1940 bis 2024)

In Trauer und Würdigung seiner Verdienste haben die städtischen Gremien  
die Nachricht vom Tode von Peter Stuckenschmidt entgegengenommen.  
Peter Stuckenschmidt gehörte von 1981 bis 2006 der SPD-Fraktion in der  
Kronberger Stadtverordnetenversammlung an. Von 1990 bis 2004 hatte er  
deren Vorsitz inne und war maßgeblich an zentralen Weichenstellungen für  
die Stadt beteiligt. Ganz besonders lagen ihm dabei die Bereiche Kultur  
und Soziales am Herzen. Für sein prägendes wie vielfältiges Engagement in  
der Kommunalpolitik und im Vereinsleben der Burgstadt wurde er 2001 zum  
Stadältesten ernannt und 2015 mit der Ehrenplakette der Stadt Kronberg  
ausgezeichnet. Zudem wurden seine Verdienste mit dem Bundesverdienst-  
kreuz am Bande und dem Ehrenbrief des Landes Hessen gewürdigt.

Die Stadt Kronberg im Taunus wird Peter Stuckenschmidt in Dankbarkeit  
ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere Anteilnahme gilt der Familie und  
allen Angehörigen.

Kronberg im Taunus, im Juli 2024

**Andreas Knoche**  
Stadtverordnetenvorsteher

**Christoph König**  
Bürgermeister

# Kronberger Sozialdemokraten und die Stadt Kronberg trauern um Peter Stuckenschmidt

**Kronberg (kb)** – Die SPD Kronberg trauert gemeinsam mit zahlreichen Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern aus der Stadtgesellschaft um ihren langjährigen Fraktionsvorsitzenden Peter Stuckenschmidt, der in der vergangenen Woche im Alter von 84 Jahren nach einem langen Kampf gegen seine schwere Erkrankung verstorben ist. „Bewundernswert“ sei sein Umgang mit dem Schicksal, heißt es seitens der politischen Gefährten.

Peter Stuckenschmidt gehörte der SPD seit dem Jahr 1972 an. Das gescheiterte Misstrauensvotum im Deutschen Bundestag gegen den damaligen Bundeskanzler Willy Brandt sei für Stuckenschmidt der entscheidende Grund für seinen Eintritt in die SPD gewesen, in der er sich schon bald danach zuerst im Ortsvereinsvorstand und dann auch in den städtischen Gremien engagierte. Zwischen den Jahren 1981 und 2006 war er Mitglied der Stadtverordnetenversammlung. Stuckenschmidt führte die SPD-Fraktion nach der Wahl von Wilhelm Kress zum Bürgermeister im Jahr 1990 an. Das tat er bis zum Jahr 2004, in dem er anschließend den Stab an seinen Nachfolger Christoph König weitergab.

Kultur war zu den politisch aktiven Zeiten eines seiner Steckenpferde. Besonders stolz sei er auf den Erwerb der Burg durch die Stadt Kronberg gewesen. So sei es nur folgerichtig gewesen, dass er sich seit dem Jahr 2007 als einer der drei Sprecher der Kronberger Kulturinitiative engagierte. In seiner Zeit als Fraktionsvorsitzender wirkte er unter anderem als Mitglied im „Preisgericht Berliner Platz und Bahnhofsgelände“, in der „Berliner Platz-Kommission“ und in der Arbeitsgruppe für die Einführung des damals neuen Stadtbussystems mit. Für sein vielfältiges Engagement wurde Peter Stuckenschmidt unter anderem mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande, dem Ehrenbrief des Bundeslands Hessen, der



Peter Stuckenschmidt (links) im Alter von 75 Jahren bei der Verleihung der städtischen Ehrenplakette mit der Stadtverordnetenvorsteherin Blanka Haselmann (Mitte) und Bürgermeister Klaus Temmen (rechts) im Jahr 2015. Foto: Puck/Archiv

Ehrenplakette der Stadt Kronberg und der Willy-Brandt-Medaille der SPD ausgezeichnet. Für sein über zwanzig Jahre währendes Engagement in der Kommunalpolitik erhielt er im Jahr 2001 zudem die Auszeichnung als „Stadttältester“.

Nach seinem Rückzug aus der aktiven Politik musste Peter Stuckenschmidt mehrere schwere Schicksalsschläge hinnehmen: zuerst den Tod seiner Frau Elli, dann seine schwere Krebserkrankung und die Folgen der Strahlenbehandlung, die seine Lebensqualität zunehmend einschränkten.

Trotz dieser Hindernisse und Herausforderungen engagierte er sich weiterhin vielfältig und begleitete die Arbeit seiner Nachfolgerinnen und Nachfolger solidarisch, gleichzeitig auch kritisch. Viele seiner mündlichen oder auch schriftlichen Äu-

ßerungen endeten mit dem Hinweis: „Da müsst ihr dringend reagieren“. Ein bisschen Fraktionsvorsitzender sei Stuckenschmidt eben immer geblieben, so die Kronberger SPD.

„Peter Stuckenschmidt hat sich über Jahrzehnte mit Herzblut und ausgeprägter Beharrlichkeit für die Weiterentwicklung unserer Stadt und das kulturelle Leben engagiert. Mit ihm verlieren wir einen aufrechten und kämpferischen Sozialdemokraten, der unsere politische Arbeit über Jahrzehnte entscheidend mitgestaltet und geprägt hat. Hierfür sind wir ihm zu großem Dank verpflichtet und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren“, erklären der SPD-Vorsitzende Thomas Kämpfer und der Fraktionsvorsitzende Wolfgang Haas. Die Stadt Kronberg findet ebenfalls schät-

zende und anerkennende Worte für den Verstorbenen. Zeitlebens lag dem Pädagogen neben der Kommunalpolitik das Kronberger Vereinsleben und hier besonders die Förderung der Kultur am Herzen. In ihr sah Stuckenschmidt einen wichtigen Standortfaktor der Stadt, den er als langjähriger stellvertretender Vorsitzender des Stiftungsrates der Stiftung Burg Kronberg wie auch als einer der Sprecher der Kronberger Kulturinitiative zu stärken versuchte.

„Mit Peter Stuckenschmidt verlieren wir einen Menschen, dessen Wirken wir im besten Sinne als prägend für unsere Stadt in Erinnerung behalten werden“, formuliert es Kronbergs Bürgermeister Christoph König. Mit klarem Blick und gerader Linie, so König, habe Stuckenschmidt die Burgstadt über Jahrzehnte mitgestaltet.

Dass er dabei stets das „Wir“ über das „Ich“ und das Gemeinwesen über die Parteipolitik gestellt habe, habe Stuckenschmidt auch jenseits der eigenen Fraktion hohe Wertschätzung eingebracht. „Er war ein Mann mit Haltung und – falls nötig – auch streitbar in der Sache, dabei aber immer auch für Gegenargumente offen und kompromissbereit, wenn er der Überzeugung war, dass es zum Besten für die Stadt ist“, so Kronbergs Rathauschef.

Über seinen vorbildlichen Einsatz für die Stadt hinaus sei es beeindruckend und beispielgebend gewesen, mit wie viel Kraft und Lebensmut der Mensch Peter Stuckenschmidt die großen Herausforderungen angenommen habe, vor die ihn das Leben zuletzt gestellt habe.

„Trotz seiner starken, gesundheitlichen Einschränkungen setzte er sich weiterhin für die Dinge ein, die ihm wichtig waren, und beteiligte sich bis zuletzt engagiert an der politischen Diskussion.“ Stuckenschmidts Vermächtnis und sein großes Engagement werden im Gedächtnis der Stadt fest verankert bleiben, betont Kronbergs Bürgermeister König final.



## lokal & von privat an privat

### KLEINANZEIGEN



#### ANKÄUFE

**Suche Rasentraktor**, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

**Alte Teppiche und Gemälde** vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

**Kaufe bei Barzahlung** alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

**Alte und neue Bücher**, Bibliotheken Grafiken, Bilder und alte Ansichtskarten gesucht. Tel. 01516/4822891

**Sammler kauft:** Tafelsilber-Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Teppiche, Münzen, Taschenuhren und Armbanduhren, auch defekt, Bücher, Ölgemälde, Näh- & Schreibmaschinen. Tel. 0157/54508949

**Suche antike Uhren** (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

**Frau Müller sucht:** Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wertschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

**Kaufe Gemälde, Meissen**, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

**Frau Jeglich kauft an:** Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. jeglich@web.de Tel. 0176/74716246

**V&B, Hutschenreuther**, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

**Sammler kauft Silberbestecke**, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

**Frau Millä aus Rödelheim kauft:** Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/5972692

**Herr Leibnitz kauft:** Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

**Sammlerin Amalia kauft:** Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Wertschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

**Frau Menzen kauft Pelze** aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

**Privater Militaria Sammler** aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

**AUTOMARKT**

**PKW GESUCHE**

**Suche BMW, AUDI und MERCEDES** von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

**Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!**  
0800-1860000 (kostenlos)  
www.ankaufwohnmobile.de

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

**MOTORRAD/ROLLER**

**Suche Oldtimer:** Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

**KENNENLERNEN**

**Klub der Kunstfreunde** nimmt für Theater- und Konzertbesuche (a. Museen) noch Mitglieder auf. Tel. 0162/1545972

**Wer die Wahl hat, hat die Qual.** Freitag, 19.07., 17:30h im City Zweirad. Sie haben auf Ihren reparierten Reifen gewartet. In dieser Wartezeit haben wir uns angeregt unterhalten. Vielleicht möchten Sie das Gespräch weiterführen? Bitte Antwort an die Zeitung! Chiffre OW 3001

**Er, 62 J., 1,85 m, Akad.,** gepflegt, elegant, sucht attraktive Dame +70 J., für erotische Tagesfreizeit. e-mail: berger-rolf2@web.de

**Er, 48 J., 1,78 m, sucht nette Frau** zwecks gemeinsamer Aktivitäten. Tel. 0177/5823932

**PARTNERVERMITTLUNG**

► **Anna-Maria, 62 J.,** mit super Figur u. natürl. Ausstrahlung, ungebunden u. mit meinem Auto total flexibel. Ich koche leidenschaftlich gerne, nur macht mir alleine essen keinen Spaß. Wenn Du ehrlich, treu u. zuverlässig bist, bist DU genau der Richtige für mich. Freu mich auf Deinen Anruf ü. pv u. unser Kennenlernen. Tel. 0176-34498406

**Bildhübsche Sandra 43,** bin eine sehr fröhliche humorvolle Frau leider etwas schüchtern. Suche einen Mann zum Aufbau einer harmonischen Beziehung. Habe eine schöne Wohnung in der Stadt, liebe aber das Landleben, bei Sympathie bin ich auch gerne umzugsbereit. ü. Pv. Tel: 015127186363 gerne sms

► **Ich, Elfriede, 75 J.,** bin leider am Zweifeln so ganz allein als Witwe. Würde gerne ein Zuhause in Ihrem Herzen finden u. für Sie da sein. Alles was das Leben schön macht, kann ich Ihnen bieten. Wieder für uns beide kochen, einfach wieder Freude am Leben haben. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

**Mein Name ist Sigrid 70J.,** verwitwet und völlig allein. Bin eine sehr liebevolle, zuverlässige Frau mit Herz. Ich mag Grillabende, Gartenarbeit und bin sehr häuslich. Mit meinem flotten Auto kann ich Dich gerne besuchen kommen. Bitte melde Dich. ü. Pv Anruf 01607689211

**Attraktive Daniela, 69,** bezaubernde, häusliche Frau, sympath. Ausstrahlung mit viel Charme u. Natürlichkeit. Zu zweit ist alles im Leben so viel leichter u. schöner. Aber leider bin ich verwitwet u. das Alleinsein ist nicht leicht für mich. Aus diesem Grund möchte ich e. aufrichtigen, ehrlichen Mann kennenlernen, mit dem ich glücklich werden kann pv Tel. 0160 - 7047289

► **Margit, 69 J.,** umzugsbereit, mobil u. voller Vorfreude, Sie kennenzulernen. Bin eine schlanke, hübsche u. junggebl. Witwe, mit dem einzigen Wunsch, noch einmal einen absolut aufrichtigen Mann an meiner Seite zu wissen. Jetzt fehlt nur noch ein Schritt zu unserem Glück, nämlich Ihr Anruf ü. pv Tel. 0152-24910120

**Attraktive Sophia 53 J.** mit schöner Figur vielleicht etwas zu vollbusig. Von Beruf bin ich Beraterin und seit 3 J. allein. Ich fühle mich sehr einsam, so schön wäre es wieder in den Arm genommen zu werden uvm. Bitte habe Mut und melde Dich, für eine glückliche Zukunft. ü. Ag. VMA Tel/sms 01796823019

**BETREUUNG/PFLEGE**

**ask senioren home-service**

**„24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE**  
info@ask-shs.com · www.ask-shs.com  
Tel. 06172 2889191

**Wir suchen eine erfahrene** und liebevolle Betreuerin in Oberursel mit guten Deutschkenntnissen für unsere Mutter. Stundenweise nach Vereinbarung, gerne auch 24/7. Über eine telefonische Kontaktaufnahme würden wir uns sehr freuen. Tel. 0172/6906555

**SENIOREN-BETREUUNG**

**Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.**  
Tel. 0170/2004929

**IMMOBILIEN MARKT**

**GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK**

**Gartengrundstück** Oberursel-Oberstedten zu verpachten, 1.400 m<sup>2</sup>, eingezäunt, sehr attraktive Lage. Tel. 0157/55782861

**Grundstück gesucht.** 200 - 400 m<sup>2</sup> Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o.bstraub@bullmann.de

**Frieden und Sicherheit!** 10.000 m<sup>2</sup> Baugrundstück in Steuerparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- €. Tel. 069/95524573

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Königstein-OT, sehr schönes, ruhiges, kleines, sonniges Grundstück für ein freistehendes EFH, erschlossen, ca. 400 m² groß, 400.000,- €.

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder.

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis.

Suchen ruhiges, kl., gepfl. Haus bevorzugt in OU-Umgebung.

Vierköpfige Familie, gebürtig aus Oberursel, sucht Haus zum Kauf von privat zum Erhalten und Renovieren.

Suche 4-Zi.-ETW (kein Hochhaus) o. Kl. Haus in Steinbach zum kaufen.

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Kleine Hofreite in 35428 Langgöns/OT. Grundstück 1120 m², 110 m² Wfl., 400 m² NFl. dir. vom Eigent. KP 299.000,- €

EFH, Grundst. 655 m², Bauj. 1966, renov. bedürft., Wohnfl. ca. 150 m², 2 Bäder, 1 x WC, Garage, in HG-OE, Preis VB, Info: Tel. 01522/5444593.

MIETGESUCHE

Paar, 35/43, beide im Sozialenbereich tätig, sucht eine 3 Zimmer Erdgeschoss Wohnung ab 80 m² bis 1.200,- € Warmmiete mit Garten am Waldrand in HG, Oberursel, Kronberg, Königstein, Sulzbach oder Wehrheim.

Ich (w., 24 J.) suche 1-Zi-Wohnung/WG-Zimmer, spätestens ab 1. Okt in Kronberg oder naher Umgebung. Bin ab Oktober bei der Kronberg Academy angestellt.

Ehepaar mit 14 Jahr. Tochter suchen 2-3 Zim. Wohnung bis 75 m² für eine lange Zeit. Keine Haustiere. Warm bis 900,- €. Tel. 0171/7492553

VERMIETUNG

Frdf.-Burgholzhausen, Nachmieter gesucht für gemütl. 4 Zi.-Whg., ca. 90 m², 1. OG, Gäste WC, Abstellkammer, kein Balkon, sehr kurzer Weg zu Bus u. Bahn.

Von Privat: Schönes, helles Reihemittelhaus zur Zeitmiete (max. 5 Jahre) in Frankfurt-Niederursel in der Nähe der ESF und ISF zu vermieten.

Top Wohnig. Glas. ab 1.8.: kl. Gartenwg. gr. mod. Wohn/Esskü., kompl. einger. Wohn/Schlafz. gr. Diele, mod. neues Bad, Abstellr., KM 700,- €, NNK 150,- € ab 18 Uhr

Kelkheim Hornau, 2-Zi-Whg, 54 m², 2.OG, Küche, Balkon, Stellpl., Nichtraucher, k. Tiere, 670,- € + NK 270,- € + Kt., Mail: mm-job@mx.de

Helle, renovierte 3-ZKB, perfekt für 1-2 Personen in Bad Soden-Neuenhain, 80 m², 1.OG in 2-Fam.-Haus, EBK, Blk. SW, Tlb, Keller, Stpl. 30,- €, KM 1.040,- € + Uml. 250,- €, 3 MMK.

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Haus Eckernförder-Bucht, Strand 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, gr. Garten, Terrasse, www.strandkate.de

NACHHILFE

Zeugnisnoten umwandeln durch Nachprüfung bzw. Lückenschließung in den Ferien: in den wichtigen Fächern erteilen ausgebildete Lehrer Einzel- u. Gruppenunterricht.

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Putzhilfe für 2 Personenhaushalt gesucht in Dornholzhausen, 2 mal 2 Stunden mntl. Tel. 06172/303906

Ich suche für mein Haus in Kelkheim-Eppenhain eine Putzhilfe, einmal die Woche 4 bis 5 Stunden. Kontaktieren Sie mich bitte unter

Mary Poppins gesucht! Wir (Familie mit 3 Kindern, 3, 9, 12 Jahre in Königstein) suchen freundliche Unterstützung im Alltag. Aufgaben: Kinderbetreuung/-fahren, Putzen, Einkaufen. Arbeitszeiten: Mo-Do (hauptsächlich nachmittags).

Putzfrau gesucht - Oberhöchstadt. Bezahlung nach Absprache. Tel. 06173/3948590

Arztfamilie aus Kronberg-Oberhöchstadt sucht ab sofort eine liebevolle Kinderbetreuung für den 3,5 jährigen Sohn. 4 Tage/Woche von 12-17 Uhr. Aufgaben: 2x/Woche Mittagessen zubereiten, Wäsche versorgen. Nur Nichtraucher!

STELLENGESUCHE

Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büoreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung. Tel.: 01590 / 6123692

Zu viel Papierkram? Ich biete an: Ablagesystem, Steuervorb., Unterstützung bei Immobilien, Sekretariat geschäftl./privat. Tel. 0172/9625126

Schnelles, zuverlässig und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313

Gelernter Maler/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität!

Allround-Handwerker (gelernter Elektriker) baut auch Ihre Möbel/ Gartenhütte auf. Tel. 0174/8332476

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr. Tel. 0172/7178986, 06171/8944720

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle im Privathaushalt in Oberursel, Bad Homburg oder Friedrichsdorf. Tel. 0152/17425214

Rüstiger Frührentner, Allrounder bietet an: Kleinere Reparaturen im Haushalt, Gartenarbeit, -pflege und Reinigung, Hol- und Bringdienste. Tel. 0175/9477573

Gelernter Maurer erledigt Maurer-, Verputz- (innen & außen), Abbruch-, Pflasterstein-, Estrich-, Terrassenbauarbeiten. Tel. 0176/45952362

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggararbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

RJL. Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Nette und zuverlässige Frau mit Erfahrung sucht Putzstelle im Privathaushalt. Tel. 0151/202279014

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Nette und erfahrene Frau sucht Putz- und Bügelarbeit in Kelkheim. Tel. 0176/20469931

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggararbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Gartenarbeit aller Art: Hecken, Bäume, Rasen, Unkrautentfernung, Gartenpflege uvm. Tel. 0152/36706288

Fachmann sucht Arbeit für Fassaden-, Verputzer-, Maler-, Reparatur-, Haussanierungs- und Maurerarbeiten. Tel. 0157/75662375

Erfahrener Gärtner sucht Gartenarbeit: Ich erledige ihre Gartenarbeit: z. B. Beetpflege, Strauchschnitt, a. Hof u. Straßenreinigung. Tel. 0152/08733643 o. 06195/724874

RUND UMS TIER

Flash und Shadow, süße, getigerte Katzen-Geschwister (ca. 2 J.) suchen liebevolles Zuhause mit Freigang. Bei Interesse: Tel. 0172/6915130

Für meinen 9 Jahre alten Rauhhaardackel Napoleon suche ich eine liebevolle Betreuung. Tageweise oder auch halbtags. Ab sofort. Tel. 0162/2650141 Königstein.

Bieten im privaten Haus mit Garten & 1 lieben 3 j. Labi-Mädchen, liebevolle pers. Hundebetreuung an. Nur stubenrein & kastriert & sozial vertr. Rassen. Mind. 5 Tage - max. 3 Wochen. 20.7.-31.8. vorerst. Chiffre VT 30/01

Erf. Hundesitter (Foxterrier) Sa, 03.08.von 16 bis 21 Uhr (in Kronberg) gesucht. Gute Bezahlung. Tel. 0152/01759796

UNTERRICHT

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschrittene, einzeln u. kleine Gruppe. Tel. 06172/764775 u. 0160/93426110

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorber. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

VERKÄUFE

Victoria Bike 12.8, Bosch Line CX625, 85 NM, 1 Jahr unben., Kauf 07.07.22, erst 402 km, pannensichere Reifen, neuer Sattel, VK 1.750,- €. Tel. 0173/3405133

Jungenfahrräder, gut erhalten: Pegasus Arcona 20 Zoll 150,- € - Bulls 24 Zoll mit Nabenschaltun 200,- €. Tel. 06172/450852

Achtung Flohmarktbetreiber - Garage voll mit Flohmarktartikeln günstig abzugeben Tel. 0160/93756568

Spülmaschinen gebraucht zu verkaufen 1 St. Siemens, 1 Stück Bosch, 1 PKW Hänger, 900 kg Nutzlast, Tüv bis 2025 Tel. 06171/52075

Büro-/Wohncontainer abzugeben, Standort Kelkheim, Preis VH. Tel. 0175/9300792

Bürostuhl Amstyle, Echtleder, schwarz, original verpackt, NP € 400,- umständehalber zu verkaufen, € 150,-. Tel. 0172/6249597

Elektrischer Senioren-Roller mit Sitz- und Rückenklissen und großer Einkaufstasche, falt-/zerlegbar zum Transport, Youtube-Video: moviatle-atto, fast neu und preisgünstig. Tel. 06173/9898955

Küchenzeile, bestehend aus Oberschränke, Spüle, Herd, Unterschranke für 2000,- €auf Verhandlungsbasis zu verkaufen. Zum Selbstabbau. Tel. 0176/54698862

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung u. Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Alles muss weg! Wohnungsflohm. Kronberg v. Auswanderung. Möbel, Schrankinhalte, Kleidung, Gartenzub. usw. 27.- ab 28.7., 10-15 Uhr. Tel. 0173/854435

Privater Hausflohmarkt Vintage,-Kuriertes & Hingucker der 60er-90er, Möbel bis Hifi, Garten,Werkzeuge uvm., Sa 27.7. + So 28.7. je 12-16 Uhr, Lorscheider Str. 12, Kelkheim

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen. Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft. Michael Thorn Dienstleistungen Tel.: 06196/6526872 www.haushaltsaufloesung-profi.de

Immer informiert!

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

Kelkheimer Zeitung · Oberurseler Woche und Bad Homburger Woche Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Eschborner Woche Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche · Steinbacher Woche

und/oder Liederbacher (4.800 Ex.)/ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Grid for address and contact information: Straße, PLZ, Ort, Telefon, Unterschrift, IBAN, BIC, Unterschrift

Anzeigenschluss Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre:  Ja  Nein Auftraggeber: Name, Vorname

Form for address and contact information: Straße, PLZ, Ort, Telefon, Unterschrift, IBAN, BIC, Unterschrift

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. Eine Rechnung wird nicht erstellt. Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Ich möchte schalten in:  Kelkheim (Gesamtauflage)

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)  bis 4 Zeilen 14,00 €  bis 5 Zeilen 16,00 €  bis 6 Zeilen 18,00 €  bis 7 Zeilen 20,00 €  bis 8 Zeilen 22,00 € je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:  Liederbach  Glashütten (14-tägig)

Für jede weitere Zeitung berechnen wir weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/ pro Anzeige

Chiffregebühr:  bei Postversand 5,00 €  bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH 61462 Königstein · Theresenstraße 2 Fax 06174 9385-51 oder an pap@hochtaunus.de



## Immobilien

Aktuell

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Kronberg**  
Wohnen am Viktoriapark, 120 m<sup>2</sup> Wfl., 4 Zi., großer Blk. für nur **1.380,- €** zzgl. NK/Kt.  
Energieverbrauch 144,5, Klasse E Bj. 1970, Öl  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Königstein**  
Dach-Maisonette in 1A-Innenstadtlage, 126 m<sup>2</sup> Wfl., schöne Sonnenloggia mit Fernblick, EBK für nur **1.550,- €** zzgl. NK/Kt.  
Verbrauch 137,71, Klasse E, Bj 1992, Gas  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Wohlfühlhaus**  
**in Rosbach vor der Höhe**  
471 m<sup>2</sup> Sonnengrd. 175 m<sup>2</sup> Wfl., 6 Zi., modernes Bad für nur **649.000,- €** inklusive EBK.  
Bj. 1986 Verbrauch 128,89 Klasse D, Öl  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?**  
**Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.**

**IMMOBILIEN-INFO**

**Verkauf • Vermietung**  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**Sandstrahlen**  
Verzinken • Pulverbeschichten  
Alles in einer Hand  
www.sandstrahlarbeit.de  
**Tel. 06122 5873680**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Grundsteuer: Widerspruch bei Überbewertung möglich**

Eigentümer können gegen zu hoch angesetzte Grundsteuerwerte Einspruch erheben. Erscheinen die vom Finanzamt festgesetzten Grundsteuerwerte realitätsfern, müssen sie die Möglichkeit zum Widerspruch bekommen. Das ist immer dann der Fall, wenn Eigentümer eine Überbewertung von mindestens 40 Prozent glaubhaft machen können. Dies hat der Bundesfinanzhof (BFH) kürzlich entschieden (II B 78/23 (AdV) und II B 79/23 (AdV)).

In zwei vorliegenden Fällen hatten zwei Eigentümer aus Rheinland-Pfalz vor dem Finanzgericht erfolgreich gegen ihre Grundsteuerbescheide geklagt. Sie wiesen erhebliche Abweichungen vom tatsächlichen Wert ihrer Immobilien nach. Ihre Argumentation beruhte auf verschiedenen Faktoren wie der schlechten Zugänglichkeit und dem Zustand der Immobilien.

Laut BFH dürfen Finanzämter für die Berechnung der Grundsteuer zwar Pauschalierungen vornehmen, weil sich die 36 Millionen Grundstücke anders nicht neu bewerten ließen. Jedoch müsse „den Steuerpflichtigen bei verfassungskonformer Auslegung der Bewertungsvorschriften die Möglichkeit eingeräumt werden, bei einer Verletzung des Übermaßverbots einen niedrigeren gemeinen Wert nachzuweisen.“

Ihr  
*Dieter Gehrig*  
Dieter Gehrig

Quelle: imnewsfeed  
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigsstr. 7 · 61462 Königstein  
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Angaben ohne Gewähr.

**Neuer Showroom mit über 400 m<sup>2</sup> Fläche**

**AUSSTELLUNG:**  
Parkettböden  
Vinylböden  
Möbel  
Küchen  
Fenster  
Haustüren  
Innentüren  
Treppen  
Terrassenböden  
Pflegetmittel

Frankfurter Straße 51  
65779 Kelkheim  
Tel. 06195 - 7204240  
www.schreinereipreuss.de  
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

**PoX**  
PARTNERBETRIEB

Schreinerei Preuß GmbH  
Raumgestaltung in Holz

**WaDiKu**  
Entrümpelungen  
von A-Z  
M. Bommersheim

**Wohnungsauflösung**

**Dienstleistungen**  
**Kurierdienste**

Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: wadiku@aol.com

## „Klassik reloaded“ beim Kronberg Festival – Von Improvisation bis Outdoor-Erlebnis

**Kronberg (kb)** – Das Publikum sitzt auf seinen Plätzen, die Musiker auf den ihren. Gespielt wird eine Beethoven-Sinfonie oder ein Mozart-Streichquartett, danach Applaus. So weit, so gut. Warum aber eigentlich immer nur Konzerte mit altbekannten Ritualen erleben? Eine Alternative bieten beim Kronberg Festival 2024 auch Konzertformate, die „anders“ sind und Lust machen, Musik aus neuen Perspektiven zu entdecken. Beim „Notfallkonzert“ am 22. September mit dem Streichquartett des Orchesters im Treppenhaus werden kleine „Notfälle“ musikalisch ‚verarztet‘: Im Sinne eines interaktiven Konzerts ist das Publikum eingeladen, persönliche „Unglücke“ oder auch nur kleine Missgeschicke und Stimmungsdämpfer schriftlich mit dem Quartett zu teilen. Die Musiker ‚verwandeln‘ die beschriebene Szene dann in Töne und bieten schließlich passende Musikstücke als Trostmittel an. Die Musik fungiert somit als Lebenshilfe für alle im Konzertsaal – oder man genießt einfach ihre aufbauende Kraft.

Ein ganz besonderes Konzerterlebnis verspricht auch „Klassik Reloaded“ am 1. Oktober mit dem Stegreif Orchester, das schon viel Aufsehen erregte. Oft gehörte klassische Werke werden auf völlig neue Weise präsentiert. Das unkonventionelle 30-köpfige Kollektiv verbindet das Erbe großer klassischer Kompositionen mit seiner eigenen ‚Rekomposition‘ der Werke. Für mehr Flexibilität und Freiheit auf der Bühne spielt es dabei ohne Dirigenten, ohne Stühle und ohne Noten. So gewinnt das Ensemble selbst äußerst bekannten Werken wie dem Cellokonzert Antonín Dvoráks oder W.A. Mozarts „Sinfonia concertante“ ungeahnte neue Klangfacetten und Ausdrucksmöglichkeiten ab – und erfindet dabei Klassik neu! Ganz der Kunst der Improvisation verschrieben hat sich das Janoska Ensemble,



Das brasilianische Ilumina Ensemble

Foto: Miles Essex

das in seinem Konzert „On fire!“ am 21. September die ganze Bandbreite der Musikgeschichte im „Janoska-Stil“ präsentiert. Die Brüder aus der Slowakei mischen in ihrer ganz individuellen Stilfusion Jazzanklänge, ‚Gypsy music‘ und improvisatorische Zugänge zu Werken des klassischen Repertoires und kleiden diese in ihr ganz eigenes Stilgewand. Besonders haben es ihnen dabei die „Big B’s“ der Komponisten – Bach, Beethoven und Brahms – angetan. Im Casals Forum präsentieren die „Janoskas“ ihre Adaptionen klassischer Werke wie Brahms' Ungarischer Tänze oder Bachs Konzert für zwei Violinen, aber auch Stücke von Astor Piazzolla sowie Eigenkompositionen. Am 26. September schließlich ist das brasilianische Ilumina Ensemble in Kronberg

zu erleben. Musik zu allen bringen und das Musizieren jedem ermöglichen – das hat sich ‚Ilumina‘ zur Mission gemacht. Das im brasilianischen São Paulo ansässige Musikkollektiv versteht sich gleichermaßen als musikalische wie gesellschaftliche Initiative und ermöglicht allen musikbegabten Kindern – gleich ihrer Herkunft und finanzieller Mittel – die Ausbildung an einem Musikinstrument. Für diese Idee wird dem Ensemble im Konzert der auf Initiative der Flossbach von Storch AG vergebene Pablo Casals Award 2024 verliehen. Im Casals Forum präsentiert Ilumina unter Leitung seiner Gründerin, der Bratschistin Jennifer Stumm, ein Programm unter dem Titel „Brasilianisches Feuer“: Kompositionen von Vivaldi bis Villa-Lobos, darunter

Richard Wagners hochexpressives, tonaltitätssprengendes Vorspiel zur Oper „Tristan und Isolde“. Die einzelnen Stücke des Programms verbindet das Ensemble mittels improvisierter brasilianischer Traditionals. Mit von der Partie ist der brasilianische Geiger Guido Sant'Anna, der seit dem Jahr 2023 an der Kronberg Academy studiert.

Ein ganz spezielles „Outdoor-Erlebnis“ verspricht die Konzertreihe „Fringe - Konzerte im Grünen“. Studentinnen und Studenten der Cello Meisterkurse gestalten musikalische Spontandarbietungen an der Casals-Statue im Viktoriapark und auf dem Beethovenplatz am 22. September (17 Uhr) und 26. September (18 Uhr). Jeder und jede ist eingeladen, spontan zu kommen, um den kurzweiligen Konzerterlebnissen an der frischen Luft zu lauschen. Im Jahr 2024 hat die Kronberg Academy ihr Festival unter das Motto „Weitergabe des Feuers“ gestellt. Folgend dem bekannten Sinnspruch „Tradition ist nicht die Anbetung der Asche, sondern die Weitergabe des Feuers“, möchte die Akademie bei diesem Festival ein Podium bieten, Feuer und Flamme weiterzugeben: Zwischen den Musikern auf der Bühne, von Alt zu Jung beim Unterrichten in den Meisterkursen und natürlich von den auftretenden Künstlern ans Publikum. In den innovativen Konzertformaten verspricht dieses Ideal ganz besonders intensiv eingelöst und umgesetzt zu werden. Die oben genannten Konzerte finden im Großen Saal und im Carl Bechstein Saal des Casals Forums statt. Das vollständige Programm findet sich auf [www.kronbergacademy.de](http://www.kronbergacademy.de). Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Karten sind über die Webseite der Kronberg Academy, per Telefon unter 06173 - 783377 oder Mail unter [karten@kronbergacademy.de](mailto:karten@kronbergacademy.de) sowie im Kartenbüro am Beethovenplatz in Kronberg zu erwerben.

## Verkehrssicherheit ist auch Aufgabe der Schulen

**Kronberg (kb)** – Zum ersten Mal seit fünf Jahren fand am 17. Juni der Verkehrssicherheitstag auf dem Schulhof der Altkönigschule (AKS) statt. Zum Auftakt wurden die Schülerinnen und Schüler der zehnten Klassen (G und R) in der Aula durch Schuldirektor Martin Peppeler begrüßt. Für den Organisator, den Ausschuss für Soziales Lernen und Prävention (ASLP), machte Laurin Strößenreuther deutlich, wie wichtig eine aktive Teilnahme sei: „Wenn wir heute ein Leben retten, weil Ihr danach umsichtiger im Straßenverkehr unterwegs seid und bewusst unnötige Risiken vermeidet, dann war es die Zeit und den Aufwand bereits wert.“ An acht unterschiedlichen Stationen zeigten wichtige Partner aus der Region ihre Unterstützung. Am Stand des ASLP gab es „Mocktails“ (alkoholfreie Cocktails) für die Schülerinnen und Schüler. Mit dem richtigen, leckeren Getränk lässt es sich auch

ohne Alkohol feiern und genießen – so die Botschaft. Außerdem gab es Informationen zu „Alkohol und Jugend“ von der Polizei und ein Quiz ([www.aktionswoche-alkohol.de/quiz/](http://www.aktionswoche-alkohol.de/quiz/)), das zum Mitmachen und Nachdenken einlud. An einer weiteren Station konnten die Teilnehmer mit „Rauschbrillen“ von der Verkehrswacht versuchen, einen Parcours zu durchlaufen. Durch die Brillen wurde die Sicht unter Einfluss von Alkohol simuliert, so dass ein sicherer Gang erheblich erschwert wurde. Auch Versuche, mit den Brillen einen Ball zielgerecht zu werfen oder zu fangen, waren vergeblich. Lange Schlangen standen ebenfalls vor dem „Überrollwagen“. Hier konnten Schüler erleben, wie unangenehm es sich anfühlt, kopfüber im Sicherheitsgurt zu hängen – und festzustellen, wie wichtig es ist, diesen stets zu tragen. Die Kronberger Feuerwehr zeigte im Rahmen eines gestellten Unfalls



Die Schülerschaft konnte sich auch ein Einsatzfahrzeug der Kronberger Feuerwehr anschauen.

Foto: privat

einen Rettungswagen samt Werkzeugen und Instrumenten, um beispielsweise eine Person aus einem Unfallwagen herauszulösen. Am Stand des Deutschen Roten Kreuzes konnte man einen weiteren Rettungswagen beäugeln und außerdem Grundwissen der

„Ersten Hilfe“ lernen. Fahrsicherheitsübungen auf einem Fahrradparcours gab es als Beitrag des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC). Hier durften Schüler erst mit zwei Händen und dann einhändig Schlangenlinien fahren. Man unterhielt sich über die Schulradwege und markierte auf einem Stadtplan nach Angaben der Schüler die unterschiedlichen Routen. Zu guter Letzt konnte man in den „Zehntonner“ der „SkyDrive Fahrschule“ aus Eschborn klettern. Von dort war es möglich, sich den Ausblick eines LKW-Fahrers realistisch vorzustellen.

Deutlich wurde, was man von „dort oben“ sehen kann, aber auch, was nicht. Wo ist der sogenannte „tote Winkel“ und wie groß ist er?, waren auftauchende Fragen. Auch hier kam es zu informativen Gesprächen mit Vertretern der Fahrschule, die viele Fragen beantworten konnten.

## Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

25. 7. – 31. 7. 2024

**Kung Fu Panda 4**  
Do. 15.00 Uhr

**Ich – einfach unverbesserlich 4**  
Do. – So. 17.30 Uhr  
Do. – Mi. 19.30 Uhr

**OpenairKino – OhLaLa – 24. 8. – im Victoriapark bei Einbruch der Dunkelheit**

www.kronberger-lichtspiele.de  
Klimatisiert 06173/ 7 93 85

Das nehmen die Leser immer gerne in die Hand:

## Ihre Bellage in unseren Zeitungen

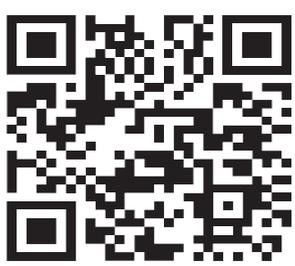
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

**Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH**

061 74 / 93 85 24

## AUKTIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!  
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467  
www.auktionshaus-oberursel.de



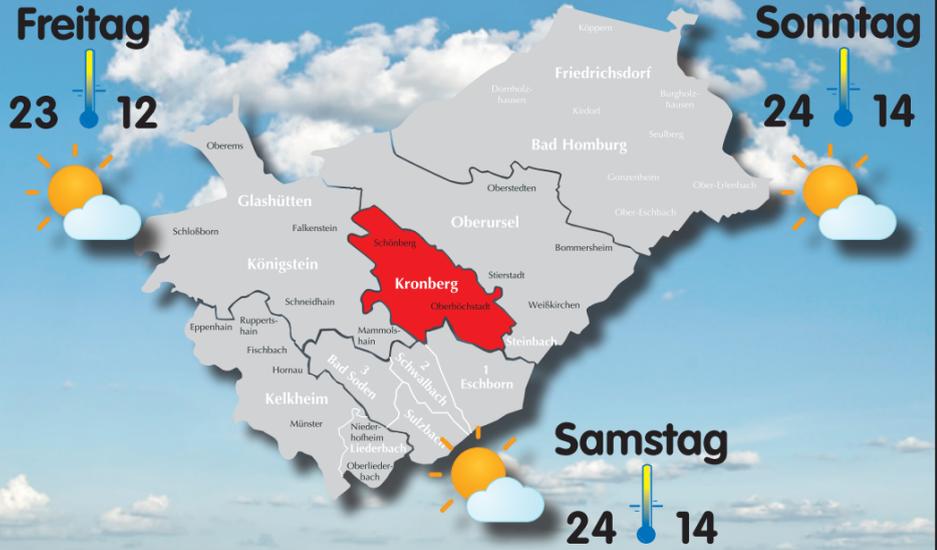
www.taunus-nachrichten.de

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:



Beratung \* Planung \* Ausführung \* Service

**Elektrotechnik Ritschel**  
Inh. Martin Ritschel  
Oberurseler Straße 5 · 61476 Kronberg  
Tel.: 06173 950102 · Fax: 06173 950103  
info@elektro-ritschel.de  
www.elektro-ritschel.de



## Autofensterscheibe eingeschlagen, Wertgegenstände entwendet

**Kronberg (kb)** – Am Donnerstagabend brachen Diebe in Kronberg im Taunus in ein Auto ein, das auf dem Parkplatz vor dem Kronberger Waldschwimmbad abgestellt war. Der schwarze VW Beetle parkte dort zwischen 16.10 und 18.03 Uhr. In dieser Zeit

zerstörten die Täter die Fensterscheibe der Fahrerseite und entwendeten eine Handtasche samt Bargeld. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und nimmt Hinweise unter der Rufnummer 06081 92080 entgegen.

## „Rücksicht macht Wege breit“ – Landjugend wirbt für ein besseres Miteinander

**Hochtaunus/Kronberg (kb)** – „Rücksicht macht Wege breit“ ist eine Aktion der deutschen Bauernverbände, die zu einem besseren Miteinander auf Feld- und Wirtschaftswegen beitragen und die Erfordernisse der Landwirtschaft bei Spaziergängern und Radfahrern stärker bewusst machen soll. Die Landjugend Friedberg griff diese Idee aufgrund der Feier zu ihrem 75-jährigen Bestehen auf und setzte sie um, auch in Kronberg.

Steffen Hildmann und Niklas Sulzbach haben zurzeit alle Hände voll zu tun. Wie so viele ihrer Kolleginnen und Kollegen müssen auch die beiden Junglandwirte aus Oberhöchststadt und Oberursel jetzt die Ernte einbringen. Und „jetzt“ sollte im konkreten Fall doppelt unterstrichen werden, denn der Zeitdruck, unter dem die beiden stehen, steigt mit jedem Tag, an dem das Wetter so wankelmütig ist wie im Moment. „Wir haben immer ein Auge auf der Wettervorhersage, müssen jedes Zeitfenster nutzen, um Getreide und Heu ins Trockene zu bringen“, erklärt Annette Hildmann, die mit ihrer Familie rund um Oberhöchststadt und bis in die Wetterau 90 Hektar Ackerland und 60 Hektar Grünland bewirtschaftet. Dazu kommen Hühner, Schweine, Rinder und ein Hofladen, in dem eigene Erzeugnisse und regionale Produkte verkauft werden. Damit ist der Hildmannsche Hof einer von insgesamt drei im Vollerwerb tätigen landwirtschaftlichen Betrieben in Kronberg. Eine heutzutage doch durchaus beachtliche Zahl. Und Arbeit ist da immer, im Moment sogar ganz besonders viel. Dass ihr Sohn Steffen und sein Freund Niklas sich dennoch gerade jetzt etwas Zeit genommen haben, um mit Schablone und Bodenmarkierungsfarbe rund um Oberhöchststadt Zeichen zu setzen, findet bei Annette Hildmann volle Unterstützung. Denn



Niklas Sulzbach und Steffen Hildmann (von links) haben auch auf Kronberger Wirtschaftswegen Zeichen für mehr Miteinander gesetzt. Annette Hildmann (rechts) unterstützt das Engagement der Landjugend.

das, was die beiden Jungbauern auf einigen Wirtschaftswegen aufgebracht haben, ist den Hildmanns wie so vielen Landwirten ein wichtiges Anliegen. „Rücksicht macht Wege breit“ steht in weißen Lettern auf der grauen Decke des Wirtschaftswegs, der von der Landstraße L3015 in die Feldgemarkung zwischen Kronberg und Oberhöchststadt führt. Es ist das Motto einer bundesweiten Aktion der Bauernverbände, den jetzt auch die Landjugend Friedberg aufgegriffen hat. Ausgehend von einer Wette mit dem Landrat der Wetterau, Jan Weckler, haben deren Mitglieder, zu denen auch Steffen

Hildmann und Niklas Sulzbach zählen, binnen 48 Stunden mehr als 75 dieser Schriftzüge in der Region aufgebracht. Ergänzt um Piktogramme eines Traktors, eines Fußgängers und eines Radfahrers wird mit der Aktion für mehr Neben- und Miteinander auf Wirtschaftswegen geworben. Wenn an besonders engen Stellen auch noch das rücksichtsvolle Hintereinander dazukommen und in solchen Fällen dem Landwirt mit seinem schweren Gerät die Vorfahrt eingeräumt werden würde, wäre das ideal. Die Realität ist jedoch oft eine andere, vor allem, seitdem immer mehr Radfahrer jeden Alters

aufs E-Bike umsatteln und mit deutlich mehr Pedalstärken unterwegs sind. Wenn dann ein schwer beladener und deshalb langsam fahrender Traktor vor einem auftaucht, dann wird nicht selten gezetert, gedrängelt und versucht, noch die kleinste Lücke zum Überholen zu nutzen, als ginge es um einen Zielsprint bei der Tour de France. Diese Erfahrung müssen die Hildmanns wie auch so viele andere Landwirte immer wieder machen – nicht nur, aber ganz besonders während der Erntezeit. „Wenn wir mit unseren oft schwer beladenen Gespannen unterwegs sind, können wir nicht einfach ruckartig abbremsen oder mal eben schnell zur Seite fahren, um einem Radfahrer, der er es eilig hat, Platz zu machen. Das geben die Breite der Wege und das Gewicht der Ladung einfach nicht her“, unterstreicht Steffen Hildmann. Zwar sei noch nichts passiert, ergänzt Annette Hildmann, gleichzeitig sei es schon mehr als einmal knapp gewesen. So sei in einem Fall ein Radfahrer beim Versuch, sich an ihrem Mann und dessen Schlepper vorbeizuschlängeln, auf den Randstreifen geraten und vor dem Traktor auf den Weg gestürzt. Ihr Mann habe den Radfahrer zum Glück noch rechtzeitig bemerkt und den Schlepper gestoppt.

Genau um solche Situationen zu vermeiden, haben Niklas Sulzbach und Steffen Hildmann die Piktogramme in der Feldgemarkung aufgebracht. Man wolle ganz bewusst nicht mit dem erhobenen Zeigefinger darauf hinweisen, dass man eigentlich Vorfahrt habe. Dass die beiden Jung-Landwirte rund um die Burgstadt gut sichtbare Zeichen für mehr Miteinander gesetzt haben, begrüßt Kronbergs Erster Stadtrat Heiko Wolf nachdrücklich. Entsprechend gerne habe man seitens der Stadt die Zustimmung dazu gegeben.

# Bauen & Wohnen

## Grün inspiriert! – Spanische Keramikfliesen stillen die Sehnsucht nach Natur und Nachhaltigkeit



Bakterien und Schimmelpilze haben auf den glasierten Oberflächen keine Chance – das macht Keramikfliesen zum idealen Wandbelag für das Badezimmer. (Foto: epr/Tile of Spain/Natucer)

(epr) Jede Farbe hat eine andere Wirkung. Grün zum Beispiel steht für Natürlichkeit und Harmonie, der Trendton ist beruhigend und ausgleichend. Kein

Wunder also, dass Grün in allen Nuancen auch in den eigenen vier Wänden sehr beliebt ist. Ob Hell- oder Dunkelgrün, Jade- oder Smaragdgrün, Apfel- oder Kiwi-grün: Die Farbvariationen sind nahezu unendlich. Auch spanische Keramikfliesen sind in einer Fülle attraktiver Grüntöne erhältlich und stillen unsere Sehnsucht nach mehr Natur und Nachhaltigkeit – schließlich gibt es kaum ein ursprünglicheres Material als Keramik. Die Fliesen werden aus Ton und Wasser gebrannt, sind langlebig und pflegeleicht und können zu einem großen Teil recycelt werden. In der Farbe Grün haben keramische Wand- und Bodenfliesen aus Spanien eine besonders entspannende Wirkung. Sie senken den Stresspegel und wirken heilsam – fast wie ein Spaziergang in der

Natur. Mehr unter [www.tileofspain.de](http://www.tileofspain.de) und [www.homeplaza.de](http://www.homeplaza.de)



Noch mehr Naturverbundenheit entsteht, wenn grüne Keramikfliesen auch bei der Gestaltung von Terrasse und Swimmingpool zum Einsatz kommen. (Foto: epr/Tile of Spain/Dune)



Kurz notiert!



Uns können Sie auch im Internet lesen.

[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543  
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen  
[www.oberurseler-forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)

**ZÖLLER & JOHN**  
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH  
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb  
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

**Unser Leistungsprogramm:**  
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau  
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung  
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 • 61381 Friedrichsdorf  
Tel. 06007-7144 • Handy 0171-7828192 • Fax 06007-930644  
E-Mail: [maler@zoeller-u-john.de](mailto:maler@zoeller-u-john.de) • [www.zoeller-u-john.de](http://www.zoeller-u-john.de)